

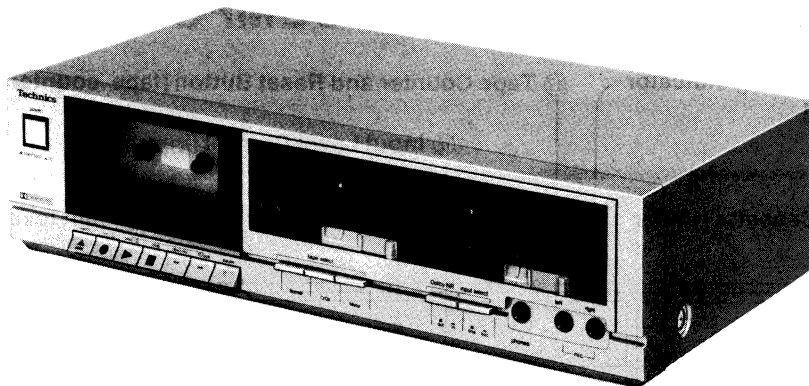
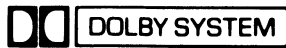
# Service Manual

Cassette Deck

## RS-B10

(Silver Face)  
(Black Face)

Dolby NR-Equipped  
Stereo Cassette Deck



This is the Service Manual  
for the following areas.

**D** **D4** ...For all  
European areas  
except United  
Kingdom.

**B** ...For United Kingdom.

### RS-B10 MECHANISM SERIES

• Model RS-B10 **D4** is type of Model RS-B10 **D** with DIN jack.

### Specifications

Track system:	4-track 2-channel stereo recording and playback		
Tape speed:	4.8cm/s		
Wow and flutter:	0.07% (WRMS), $\pm 0.14\%$ (DIN)		
Frequency response:	Metal tape; 20—17,000Hz 30—15,000Hz (DIN) 40—14,000Hz CrO <sub>2</sub> tape; 20—16,000Hz 30—15,000Hz (DIN) 40—14,000Hz Normal tape; 20—15,000Hz 30—13,000Hz (DIN) 40—12,000Hz	Output:	MIC; sensitivity 0.25mV, applicable microphone impedance 5.6k $\Omega$ for the model with DIN jack LINE; sensitivity 60mV, input impedance 47k $\Omega$ or more output level 400mV, output impedance 1.5k $\Omega$ or less HEADPHONES; output level 65mV (8 $\Omega$ ) applicable headphone impedance 8 $\Omega$ —600 $\Omega$
Signal-to-noise ratio:	Dolby* B NR in; 66dB (CCIR) NR out; 56dB (Signal level = max. input level A weighted, CrO <sub>2</sub> type tape)	Bias frequency:	80kHz
Fast forward and rewind time:	Approx. 100 seconds with C-60 cassette tape	Heads:	2-head system 1-MX head for record/playback 1-double-gap ferrite head for erasure
Inputs:	MIC; sensitivity 0.25mV, applicable microphones impedance 400 $\Omega$ —10k $\Omega$	Motor: Power requirements:	Electrical governor motor <b>D</b> <b>D4</b> ...AC; 220V, 50-60Hz <b>B</b> ...AC; 240V/110V, 50-60Hz Pre-set power voltage 240V
		Power consumption:	7W
		Dimensions:	43cm(W) $\times$ 10.8cm(H) $\times$ 22cm(D)
		Weight:	2.7kg

Design and specifications are subject to change without notice.

\* 'Dolby' and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories Licensing Corporation.

# Technics

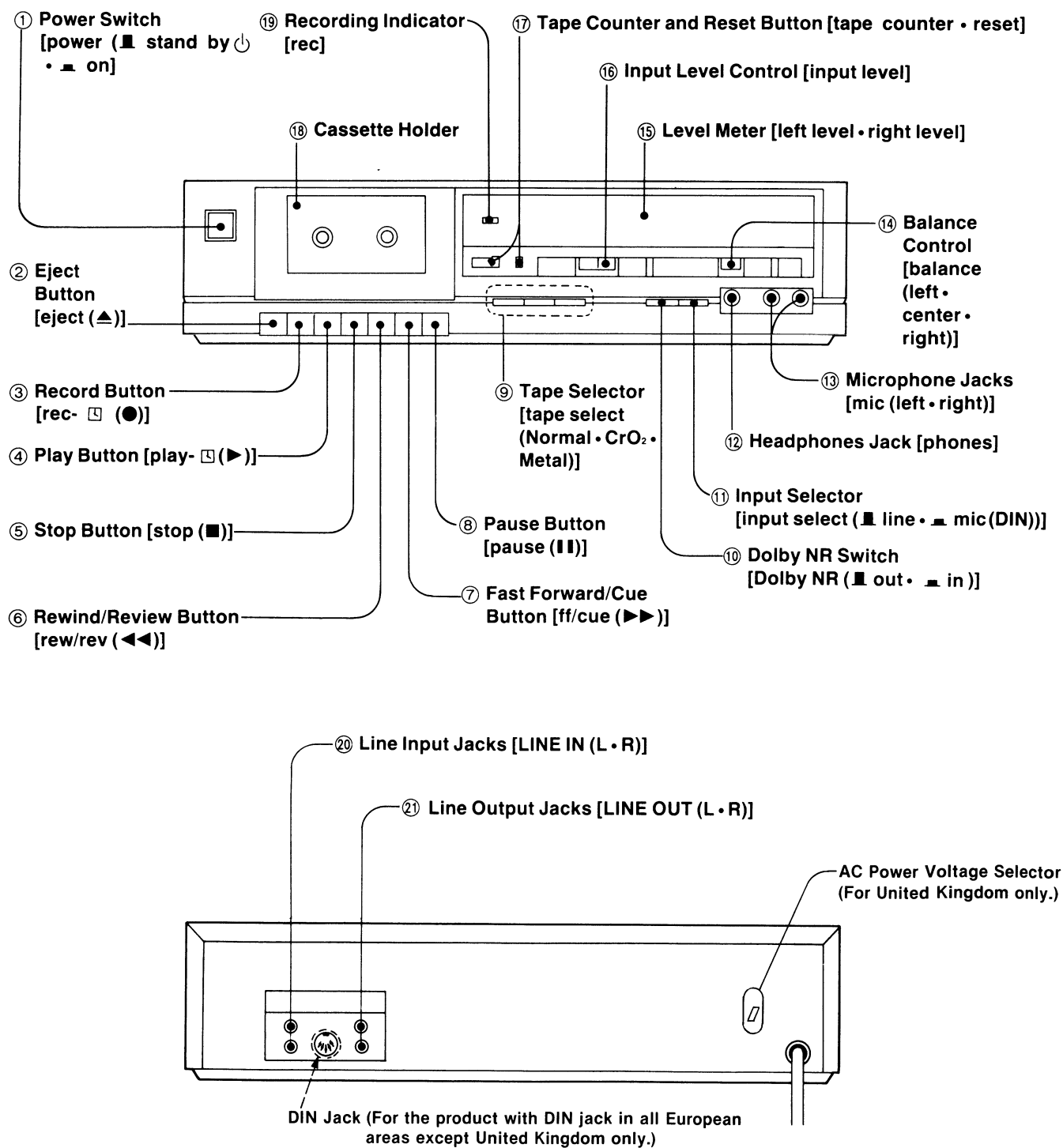
Matsushita Electric Trading Co., Ltd.

P.O. Box 288, Central Osaka Japan

# CONTENTS

ITEM	PAGE	ITEM	PAGE
• Location of Controls and Components .....	2	• Circuit Boards and Wiring Connection Diagram .....	15
• Disassembly Instructions .....	3	• Mechanical Parts Location (included Parts List) .....	19
• Measurement and Adjustment Methods .....	4	• Cabinet Parts Location (included Cabinet, Accessories and Packing Parts List) .....	21
• Block Diagram.....	9		
• Schematic Diagram .....	11		
• Electrical Parts List .....	14		

## LOCATION OF CONTROLS AND COMPONENTS



# MESSUNGEN UND EINSTELL METHODEN

## RS-B10 DEUTSCH

Verwenden Sie bitte diese Broschüre Zusammen mit der Service-Anleitung für das Modell Nr. RS-B10.

**Anm.:** Wenn nicht anders vorgeschrieben, Drehschalter und Steuereinrichtungen auf die folgenden Positionen stellen.

- Für saubere Köpfe sorgen.
- Für saubere Tonwelle und Andruckrolle sorgen.
- Auf normale Raumtemperatur achten:  $20 \pm 5^\circ\text{C}$  ( $68 \pm 9^\circ\text{F}$ )
- Dolby-Schalter: AUS
- Bandsortenschalter: NORMAL
- Eingangswahlschalter: LINE
- Eingangsregler: MAX
- Abgleichkontrolle: Mitte (Zentrum)

<b>A Senkrechtstellen des Kopfes</b>	<b>Bedingung:</b> • Wiedergabe • Betriebsart: Normalband	<b>Meßgerät:</b> • Röhrenvoltmeter • Oszillograph • Testband (azimuth)...QZZCFM
<b>Ausgangsbalance-Justierung für linken und rechten Kanal</b> 1. Den Meßaufbau zeigt Fig. 2. 2. 8kHz-Signal des Testbandes (QZZCFM) wiedergeben. Schraube (B) in Fig. 3 auf maximalen Ausgangspegel des linken und rechten Kanals abgleichen. Sind die Ausgangspegel des linken und rechten Kanals nicht gleichzeitig maximal, wie folgt justieren: 3. Durch Drehen der in Fig. 3 gezeigten Schraube (B) die Winkel A und C (Punkte, wo Spitzenausgangspegel für den linken und rechten Kanal erreicht werden) ermitteln. Anschließend den Winkel B zwischen dem Winkel A und C ermitteln, d.h. den Punkt, wo die Ausgangspegel des linken und rechten Kanals ausbalanciert (ausgeglichen) sind. (Siehe Fig. 3 und 4.)		
<b>Phasenjustierung für linken und rechten Kanal</b> 4. Den Meßaufbau zeigt Fig. 5. 5. 8kHz-Signal des Testbandes (QZZCFM) wiedergeben. Schraube (B), wie in Fig. 3 gezeigt, so einstellen, daß Zeiger von zwei Röhrenvoltmeter auf Maximum ausschlagen und am Oszillographen eine Wellenform wie in Fig. 6 erreicht wird.		
<b>B Bandgeschwindigkeit</b>	<b>Bedingung:</b> • Wiedergabe	<b>Meßgerät:</b> • Elektronischer Digitalzähler • Testband...QZZCWAT
<b>Genauigkeit der Bandgeschwindigkeit</b> 1. Den Meßaufbau zeigt Fig. 7. 2. Testband (QZZCWAT 3000Hz) wiedergeben und Ausgangssignal dem Zähler zuführen. 3. Frequenz messen. 4. Beträgt die auf dem Testband aufgezeichnete Frequenz 3000Hz, so ergibt sich die Genauigkeit nach folgender Formel: $\text{Genauigkeit der Bandgeschwindigkeit} = \frac{f-3000}{3000} \times 100(\%)$ worin f die gemessene Frequenz ist. 5. Die Messung soll im mittleren Teil des Bandes erfolgen. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px auto;"> <b>NORMALWERT: <math>\pm 1,5\%</math></b> </div>		

6. Falls der Meßwert nicht im vorgeschriebenen Bereich liegt, bitte mit Bandgeschwindigkeitsregler VR wie in Fig. 1 gezeigt einstellen.  
**Anmerkung:** Bitte bei dieser Einheit zum Justieren der Bandgeschwindigkeit keinen Metallschraubenzieher benutzen.

### Schwankung der Bandgeschwindigkeit:

Messung, wie oben beschrieben für Anfang, mittleren Teil und Ende des Testbandes wiederholen und Schwankung wie folgt bestimmen:

$$\text{Schwankung} = \frac{f_1 - f_2}{3000} \times 100(\%)$$

$f_1$  = Maximalwert  
 $f_2$  = Minimalwert

**NORMALWERT: 1%**

<b>C Frequenzgang bei Wiedergabe</b>	<b>Bedingung:</b> • Wiedergabe • Betriebsart: Normalband	<b>Meßgerät:</b> • Röhrenvoltmeter • Oszillograph • Testband...QZZCFM
1. Den Meßaufbau zeigt Fig. 2. 2. Gerät auf Wiedergabe schalten. Frequenzgang-Testband QZZCFM wiedergeben. 3. Ausgangsspannung bei 315Hz, 12,5kHz, 8kHz, 1kHz, 250Hz, 125Hz und 63Hz messen und jede Ausgangsspannung mit der Standardfrequenz 315Hz an der LINE OUT vergleichen. 4. Messungen an beiden Kanälen durchführen. 5. Prüfen, ob die gemessenen Werte innerhalb des in der Frequenzgang-Übersicht aufgeführten Bereichs liegen. (Siehe Fig. 8.)		
<b>D Wiedergabe-Verstärkung</b>	<b>Bedingung:</b> • Wiedergabe • Betriebsart: Normalband	<b>Meßgerät:</b> • Röhrenvoltmeter • Oszillograph • Testband...QZZCFM
1. Den Meßaufbau zeigt Fig. 2. 2. Standard-Frequenz (QZZCFM 315Hz) vom Testband wiedergeben und Ausgangsspannung messen. [TP3 (L-CH) TP4 (R-CH)]. 3. Messung an beiden Kanälen durchführen. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px auto;"> <b>NORMALWERT: 0,42V [0,4V <math>\pm</math> 1dB: at LINE OUT Jack]</b> </div> <b>Einstellung:</b> 1. Abweichungen können durch Abgleich von VR1 (linker Kanal) und VR2 (rechter Kanal) korrigiert werden. (S. Fig. 1). 2. Nach erfolgtem Abgleich ist der Frequenzgang bei Wiedergabe erneut zu kontrollieren.		
<b>E Löschstrom</b>	<b>Bedingung:</b> • Aufnahme • Betriebsart: Metallband	<b>Meßgerät:</b> • Röhrenvoltmeter • Oszillograph
1. Den Meßaufbau zeigt Fig. 9. 2. Die Aufnahme- und Pausentaste drücken. 3. Den Bandwahlschalter auf Metallband-Position stellen. 4. Löschstrom nach folgender Formel ermitteln: $\text{Löschstrom (A)} = \frac{\text{Die Spannung über beide Enden von R84}}{1 \text{ (Ohm)}}$ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px auto;"> <b>NORMALWERT: 150 <math>\pm</math> 15mA (Metal position)</b> </div> 5. Falls der Meßwert nicht im vorgeschriebenen Bereich liegt, auf folgende Weise einstellen. <b>Einstellung:</b> • Beträgt der Löschstrom mehr als 165mA, unterbrechen Sie den Schaltdraht (Siehe Fig. 1).		

**Ⓔ Gesamtfrequenzgang**

<p>Bedingung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme und Wiedergabe</li> <li>• Betriebsart "Normalband"</li> <li>• Betriebsart "CrO<sub>2</sub> Band"</li> <li>• Betriebsart "Metallband"</li> <li>• Eingangsregler...MAX</li> </ul>	<p>Meßgerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Röhrenvoltmeter</li> <li>• NF-Generator</li> <li>• Abschwächer</li> <li>• Oszillograph</li> <li>• Testband (Leerband)               <ul style="list-style-type: none"> <li>...QZZCRA für Normal</li> <li>...QZZCRX für CrO<sub>2</sub></li> <li>...QZZCRZ für Metall</li> </ul> </li> <li>• Widerstand (600Ω)</li> </ul>
---	--

**Anm.:**  
Vor Messung und Abgleich des Gesamtfrequenzganges ist sicherzustellen, daß der Frequenzgang bei Wiedergabe korrekt ist (Vgl. entspr. Abschnitt).

**Gesamtfrequenzgang-Justierung durch Aufnahme-Vormagnetisierungsstrom**  
(Der Aufnahme-Entzerrer ist fest eingestellt.)

1. Den Meßaufbau zeigt Fig. 11.
2. Gerät auf Betriebsart "Normalband" schalten, und Testband (QZZCRA) einlegen.
3. An LINE IN ein Signal von 1kHz, -24dB zuführen. Das Gerät auf Aufnahme schalten.
4. Den Dämpfungswiderstand feineinstellen, bis die Ausgangsleistung an LINE OUT 0,4V beträgt.
  - Überprüfen, daß der Signalausgangspegel bei einer Ausgangs-Spannung von 0,4V -24±4dB beträgt.
5. Mit dem NF-Oszillator Signale von 50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 1kHz, 4kHz, 8kHz und 10kHz zuführen, und diese Signale auf das Testband aufzeichnen.
6. Die in Schritt 5 aufgezeichneten Signale wiedergeben und überprüfen, ob die Frequenzgangkurve innerhalb des Bereichs liegt, der im Frequenzgangdiagramm für normales Band in Fig. 10 gezeigt ist. (Falls die Kurve innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt, mit den Schritten 7, 8 und 9 weiterfahren.) Falls die Kurve außerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt, wie folgt justieren.

**Justierung (A):**  
Wenn die Kurve den vorgeschriebenen Gesamtfrequenzgangbereich (Fig. 10) überschreitet, wie in Fig. 12 gezeigt.

- 1) Den Vormagnetisierungsstrom durch Abgleichen von VR7 (linker Kanal) und VR8 (rechter Kanal) erhöhen. (S. Fig. 1.)
- 2) Die Schritte 5 und 6 zur Überprüfung wiederholen. (Wenn die Kurve dabei innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt (Fig. 10) mit den Schritten 7, 8, und 9 weiterfahren.)
- 3) Wenn die Kurve den vorgeschriebenen Bereich (Fig. 10) noch immer überschreitet, den Vormagnetisierungsstrom weiter erhöhen, und die Schritte 5 und 6 wiederholen.

**Justierung (B):**  
Wenn die Kurve unter den vorgeschriebenen Bereich für den Gesamtfrequenzgang (Fig. 10) absinkt, wie in Fig. 13 gezeigt:

- 1) Den Vormagnetisierungsstrom durch abgleichen von VR7 (linker Kanal) und VR8 (rechter Kanal) reduzieren.
- 2) Die Schritte 5 und 6 zur Überprüfung wiederholen. (Falls die Kurve dabei innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs in Fig. 10 liegt, mit den Schritten 7, 8, und 9 weiterfahren.)
- 3) Falls die Kurve noch immer unter den vorgeschriebenen Bereich (Fig. 10) absinkt, den Vormagnetisierungsstrom weiter reduzieren, und Schritte 5 und 6 wiederholen.

7. Gerät auf Betriebsart "CrO<sub>2</sub> Band" schalten.
8. Testband QZZCRX einlegen, und Signale von 50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 1kHz, 4kHz, 8kHz, 10kHz und 12,5kHz aufzeichnen; Anschliessend die Signale wiedergeben und prüfen, ob die Kurve innerhalb des Bereichs liegt, der im Gesamtfrequenzgang-Diagramm für das CrO<sub>2</sub> Band dargestellt ist. (Fig. 14.)
9. Gerät auf Betriebsart "Metallband" schalten. Testband QZZCRZ einlegen und Signale von 50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 1kHz, 4kHz, 8kHz, 10kHz und 12,5kHz aufnehmen. Anschliessend die Signale wiedergeben und prüfen, ob die Kurve innerhalb des Bereichs im Gesamtfrequenzgangdiagramm für Metallband liegt. (Fig. 14.)
10. Überprüfen, daß die Vorspannung ungefähr den folgenden Werten entsprechen, wenn der Bandsortenschalter in die entsprechende Position gestellt ist.
  - Messen Sie die Spannung über dem Kopf mit einem Röhren voltmeter.

Ungefähr 6,2V (Normal position)  
 Bezugswert: Ungefähr 8,9V (CrO<sub>2</sub> position)  
 Ungefähr 15,7V (Metall position)

**Ⓒ Gesamtverstärkung**

<p>Bedingung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme und Wiedergabe</li> <li>• Betriebsart: Normalband</li> <li>• Eingangsregler: MAX</li> <li>• Standard-Eingangspegel:</li> </ul>	<p>Meßgerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Röhrenvoltmeter</li> <li>• NF-Generator</li> <li>• Abschwächer</li> <li>• Oszillograph</li> <li>• Widerstand (600Ω)</li> <li>• Testband (Leerband)               <ul style="list-style-type: none"> <li>...QZZCRA für Normal</li> </ul> </li> </ul>
--	---

Mikrofon .....	-72 + 5 - 3 dB
NF-Eingang .....	-24 ± 4 dB
DIN .....	-44 ± 4 dB

1. Den Meßaufbau zeigt Fig. 15.
2. Normales Testleerband (QZZCRA) einlegen.
3. Gerät auf "Aufnahme" schalten.
4. Über den Abschwächer ein 1kHz-Signal (-24dB) vom NF-Generator dem NF-Eingang zuführen.
5. Abschwächer so justieren, daß die Ausgangsspannung an den Testpunkten [TP3 (L-CH) TP4 (R-CH)] 0,42V erreicht.
6. Das aufgenommene Band abspielen und prüfen, ob der Ausgangspegel an den Testpunkten [TP3 (L-CH), TP4 (R-CH)] 0,42V erreicht.
7. Wenn der gemessene Wert nicht 0,42V erreicht, die folgenden VR abgleichen: VR5 (L-CH) oder VR6 (R-CH).
8. Ab Punkt 2 wiederholen.

**Ⓓ Fluoreszenzmeter**

<p>Bedingung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme</li> <li>• Eingangsregler...MAX</li> </ul>	<p>Meßgerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Röhrenvoltmeter</li> <li>• NF-Generator</li> <li>• Abschwächer</li> <li>• Oszillograph</li> <li>• Widerstand (600Ω)</li> </ul>
--	--

1. Der Anschluß des Prüfgerätes wird in Fig. 16 gezeigt.
2. Die Einheit auf Aufnahmestellung schalten.
3. Ein 1kHz Signal (-24dB) vom AF Oszillator durch "ATT" auf "LINE IN" geben.
4. ATT so justieren, daß an "LINE OUT" 0,4V anliegen.
5. Versichern Sie sich, ob die Pegelanzeige LED "0" aufleuchtet sobald 0,4V±1dB auf "LINE OUT" gegeben werden.

**Ⓔ Dolby-Schaltung**

<p>Bedingung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme</li> <li>• Eingangsregler...MAX</li> </ul>	<p>Meßgerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Röhrenvoltmeter</li> <li>• NF-Generator</li> <li>• Abschwächer</li> <li>• Oszillograph</li> <li>• Widerstand (600Ω)</li> </ul>
--	--

1. Den Meßaufbau zeigt Fig. 18.
2. Gerät auf "Aufnahme" stellen und Dolby-Schalter ausschalten. Dem NF-Eingang ein 5kHz-Signal zuführen, um an TP3 (Linker Kanal) und TP4 (Rechter Kanal) 17,5mV zu erhalten.
3. Prüfen, ob das Signal bei eingeschaltetem Dolby-Schalter um 8 (±2,5) dB größer ist als bei ausgeschaltetem Dolby-Schalter.

# METHODES DES MEASURES ET REGLAGES

## RS-B10 FRANCAIS

Ceci est à utiliser conjointement avec le manuel d'entretien du modèle No. RS-B10.

**REMARQUES:** Placer les interrupteurs et les contrôles dans les positions suivantes, sauf indication contraire.

- Vérifier que les têtes soient propres.
- Vérifier que le cabestan et le galet presseur soient propres.
- Température ambiante admissible:  $20 \pm 5^\circ\text{C}$
- Interrupteur de réduction de bruit: OUT
- Sélecteur de bande: Normal
- Sélecteur d'entrée: Line in
- Contrôles de niveau d'entrée: Maximum
- Contrôle de l'équilibre: Centre

<b>A Réglage de l'azimut de tête</b>	<b>Condition:</b> • Mode de lecture • Mode de bande normale	<b>Equipement:</b> • Voltmètre électronique • Oscilloscope • Bande étalon (azimut) ...QZZCFM
<b>Réglage de l'équilibre de la sortie au canal gauche/canal droit</b> 1. Brancher les appareils comme indiqué dans la Fig. 2. 2. Reproduire le signal de 8kHz de la bande étalon (QZZCFM). Réglage la vis (B) dans la Fig. 3 pour obtenir les niveaux de sortie maximum pour les canaux gauche et droit. Lorsque les niveaux de sortie des canaux gauche et droit ne sont pas simultanément à leur maximum, les régler à nouveau de la façon suivante. 3. Faire tourner la vis indiquée dans la Fig. 3 pour trouver les angles A et C (point où les niveaux de sortie de crête pour les canaux gauche et droit sont obtenus respectivement). Situer alors l'angle B entre les angles A et C, autrement dit, en un point où les niveaux de sortie des canaux gauche et droit atteignent tous deux leur maximum. (Voir les Fig. 3 et 4).		
<b>Réglage de phase canal gauche/canal droit</b> 4. Brancher les appareils comme indiqué dans la Fig. 5. 5. Reproduire le signal de 8kHz de la bande étalon (QZZCFM). Réglage la vis (B) indiquée dans la Fig. 3 de sorte que les aiguilles des deux voltmètres électroniques oscillent au maximum, et qu'on obtienne sur l'oscilloscope une forme d'onde semblable à celle indiquée dans la Fig. 6.		
<b>B Vitesse de défilement</b>	<b>Condition:</b> • Mode de lecture	<b>Equipement:</b> • Fréquence-mètre numérique • Bande étalon...QZZCWAT
<b>Précision de la vitesse de défilement</b> 1. Brancher les appareils comme indiqué dans la Fig. 7. 2. Lire la bande étalon (QZZCWAT, 3000Hz) et appliquer le signal de lecture au fréquence-mètre numérique. 3. Mesurer sa fréquence. 4. Sur la base de 3000Hz, déterminer la valeur à l'aide de la formule. $\text{Précision de vitesse} = \frac{f-3000}{3000} \times 100(\%)$ avec f = valeur mesurée. 5. Effectuer la mesure sur la partie médiane de la bande. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px auto;"> <b>Valeur standard: <math>\pm 1,5\%</math></b> </div>		

6. Si la valeur mesurée ne correspond pas à la valeur standard, régler au moyen de la vis VR de réglage de la vitesse de défilement indiquée dans la Fig. 1.  
**Remarque:** Utiliser un tournevis qui ne soit pas métallique pour le réglage de la précision de la vitesse de défilement sur cette unité.

### Fluctuations de vitesse de défilement

Faire les mesures de la même façon que ci-dessus (au début, au milieu et en fin de bande) et déterminer la différence entre les valeurs maximale et minimale, puis calculer comme suit.

$$\text{Fluctuations de vitesse} = \frac{f_1 - f_2}{3000} \times 100(\%)$$

$f_1$  = valeur maximale  
 $f_2$  = valeur minimale

**Valeur standard: 1%**

<b>C Réponse en fréquence à la lecture</b>	<b>Condition:</b> • Mode de lecture • Mode de bande normale	<b>Equipement:</b> • Voltmètre électronique • Oscilloscope • Bande étalon ...QZZCFM
--	---	--

1. Brancher les appareils comme indiqué dans la Fig. 2.
2. Lire la portion de réponse en fréquence de la bande étalon (QZZCFM).
3. Mesurer les niveaux de sortie à 315Hz, 12,5kHz, 8kHz, 4kHz, 1kHz, 250Hz, 125Hz, et 63Hz et comparer chaque niveau de sortie avec celui de la fréquence standard de 315Hz sur la borne LINE OUT.
4. Effectuer les mesures sur les deux canaux.
5. Vérifier que les valeurs mesurées se situent dans la bande spécifiée de la courbe de réponse en fréquence. (Voir Fig. 8).

<b>D Gain à la lecture</b>	<b>Condition:</b> • Mode de lecture • Mode de bande normale	<b>Equipement:</b> • Voltmètre électronique • Oscilloscope • Bande étalon...QZZCFM
----------------------------	---	---

1. Brancher les appareils comme indiqué dans la Fig. 2.
2. Lire la partie "niveau standard d'enregistrement de la bande étalon (QZZCFM 315Hz) et, au moyen du voltmètre électronique, mesurer le niveau de sortie aux points de coupure [TP3 pour le canal gauche, TP4 pour le canal droit].
3. Effectuer les mesures sur les deux canaux.

**Valeur standard: 0,42V (0,4V  $\pm$  1dB à la borne LINE OUT)**

### Réglage

1. Si la valeur mesurée ne correspond pas à la valeur standard, régler VR1 (canal gauche) ou VR2 (canal droit). (Voir Fig. 1).
2. Après réglage, vérifier à nouveau la "réponse en fréquence à la lecture".

<b>E Courant d'effacement</b>	<b>Condition:</b> • Mode d'enregistrement • Mode de bande métallique	<b>Equipement:</b> • Voltmètre électronique • Oscilloscope
-------------------------------	--	--

1. Brancher les appareils comme indiqué dans la Fig. 9.
2. Placer l'UNITE sur le mode de bande métallique.
3. Appuyer sur les boutons d'enregistrement et de pause.
4. Lire le voltage sur le voltmètre électronique et calculer le courant d'effacement au moyen de la formule suivante:

$$\text{Courant d'effacement (A)} = \frac{\text{Voltage à la résistance R84}}{1 (\Omega)}$$

**Valeur standard: 150  $\pm$  15mA (bande métallique)**

5. Si la valeur mesurée ne correspond pas à la valeur standard, régler selon les instructions ci-après.

### Réglage

- Si le courant d'effacement est supérieur à 165mA, couper le fil de connection (Voir la fig. 1).

### F Réponse de fréquence globale

#### Remarque:

Avant de mesurer et de régler, s'assurer que la courbe de réponse est correcte (pour la méthode de compensation). (Le compensateur d'azimut doit être réglé.)

1. Brancher les appareils.
2. Placer l'UNITE en mode de bande normale.
3. Appliquer le signal de bande étalon.
4. Régler l'atténuateur de bande étalon (niveau standard).
5. Régler l'oscilloscope et enregistrer ce signal.
6. Reproduire les signaux de bande étalon trouvés dans les listes ci-dessous.

#### Réglage (A):

Lorsque la courbe de réponse est indiquée dans la Fig. 10:

- 1) Augmenter le gain (Voir Fig. 1 par rapport à la courbe de réponse comprise dans la Fig. 10).
- 2) Répéter les mesures.
- 3) Si la courbe de réponse ne se situe pas dans la bande spécifiée, répéter les mesures.

#### Réglage (B):

Lorsque la courbe de réponse est indiquée dans la Fig. 10:

- 1) Réduire le gain.
- 2) Répéter les mesures.
- 3) Si la courbe de réponse ne se situe pas dans la bande spécifiée, répéter les mesures.

7. Placer l'UNITE en mode de bande normale.
8. Enlever la bande métallique. Reproduire ensuite les signaux de bande étalon.
9. Placer l'UNITE en mode de bande métallique. Reproduire ensuite les signaux de bande étalon (12,5kHz). Ensuite, lire le voltage sur le tableau de réponse.
10. Confirmer que les valeurs mesurées sont mises sur ses listes ci-dessous.

- Mesurer la tension

**Valeur de**







# METODOS DE AJUSTE Y MEDIDA

## RS-B10 ESPAÑOL

Sírvase utilizarse junto con manual de servicio para el modelo No. RS-B10.

**NOTAS:** Colocar los interruptores y controles en las posiciones siguientes a no ser que se especifique lo contrario:

- Asegurarse de que las cabezas estén limpias.
- Asegurarse de que los cabrestantes y los rodillos presores estén limpios.
- Temperatura ambiente aconsejable:  $20 \pm 5^\circ\text{C}$  ( $68 \pm 9^\circ\text{F}$ )
- Interruptor NR: OUT
- Selector de cinta: Normal
- Selector de entrada: Line in
- Controles del nivel de entrada: Máximo
- Control del balance: Centro

<b>A Ajuste de azimut de las cabezas</b>	<b>Condición:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modo de reproducción</li> <li>• Modo de cinta normal</li> </ul>	<b>Equipo:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VTVM</li> <li>• Osciloscopio</li> <li>• Cinta de prueba (azimut) ...QZZCFM</li> </ul>
<p><b>Ajuste del equilibrio de salida L-CH/R-CH (canal izquierdo/canal derecho)</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Efectuar las conexiones como muestra la Fig. 2.</li> <li>2. Reproducir la señal de 8kHz desde la cinta de prueba (QZZCFM). Ajustar el tornillo (B) en Fig. 3 para obtener niveles L-CH y R-CH de salida máxima. Cuando los niveles de salida de L-CH y R-CH no están al máximo, al mismo tiempo, reajustar de la siguiente forma:</li> <li>3. Girar el tornillo mostrado en Fig. 3 para buscar los ángulos A y C (puntos donde los niveles de salida de cresta se obtienen para los canales derecho y izquierdo). Luego, localizar el ángulo B entre los ángulos A y C, por ej., el punto donde los niveles de salida de R-CH y L-CH estén equilibrados. (Consultar Fig. 3 y 4.)</li> </ol> <p><b>Ajuste de fase de L-CH/R-CH</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Efectuar las conexiones como muestra la Fig. 5.</li> <li>5. Reproducir la señal de 8kHz desde la cinta de prueba (QZZCFM). Ajustar el tornillo (B) de la Fig. 3 de forma que las agujas indicadoras de los dos VTVM giren hacia el máximo y se obtenga una forma de onda como la indicada en la Fig. 6 sobre el osciloscopio.</li> </ol>		
<b>B Velocidad de la cinta</b>	<b>Condición:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modo de reproducción</li> </ul>	<b>Equipo:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Contador digital electrónico</li> <li>• Cinta de prueba...QZZCWAT</li> </ul>
<p><b>Exactitud de la velocidad de cinta</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La conexión del equipo de prueba se muestra en Fig. 7.</li> <li>2. Reproducir la cinta de prueba (QZZCWAT 3.000Hz), y suministrar una señal de reproducción al contador digital electrónico.</li> <li>3. Medir esta frecuencia.</li> <li>4. Sobre la base de 3.000Hz, determinar el valor de la exactitud mediante la siguiente fórmula:  <math display="block">\text{Exactitud de la velocidad de cinta} = \frac{f-3.000}{3.000} \times 100(\%)</math>                     donde f = valor medido</li> <li>5. Tomar medida en la sección media de la cinta.</li> </ol> <p style="text-align: center;"><b>Valor normal: <math>\pm 1,5\%</math></b></p>		

6. Si el valor medido no está dentro del valor estándar, ajustarlo usando el ajuste de velocidad de cinta VR mostrado en la Fig. 1.

**Nota:**

No utilizar destornilladores metálicos cuando ajuste la precisión de la velocidad de la cinta en este aparato.

### Fluctuación de la velocidad de cinta

Efectuar las mediciones de la misma manera que antes (al comienzo, mitad y final de la cinta) y determinar la diferencia entre los valores máximo y mínimo. Calcular de la forma siguiente:

$$\text{Fluctuación de la velocidad de cinta} = \frac{f_1 - f_2}{3.000} \times 100(\%) \quad f_1 = \text{valor máximo}, f_2 = \text{valor mínimo}$$

**Valor normal: menos de 1%**

### C Respuesta de frecuencia de reproducción

**Condición:**

- Modo de reproducción
- Modo de cinta normal

**Equipo:**

- VTVM
- Osciloscopio
- Cinta de prueba...QZZCFM

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 2.
2. Reproducir la cinta de prueba de respuesta de frecuencia (QZZCFM).
3. Medir el nivel de salida en 315Hz, 12,5kHz, 8kHz, 4kHz, 1kHz, 250Hz, 125Hz y 63Hz y comparar cada nivel de salida con 315Hz de frecuencia normal, en LINE OUT.
4. Efectuar las medidas para ambos canales.
5. Asegurarse de que el valor medido está comprendido dentro de la gama especificada en el gráfico de la respuesta de frecuencia (mostrado en la Fig. 8).

### D Ganancia de reproducción

**Condición:**

- Modo de reproducción
- Modo de cinta normal

**Equipo:**

- VTVM
- Osciloscopio
- Cinta de prueba...QZZCFM

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 2.
2. Reproducir la parte del nivel de grabación normal en la cinta de prueba (QZZCFM 315Hz) y, usando el VTVM, medir el nivel de salida en los puntos de prueba [TP3 (L-CH), TP4 (R-CH)].
3. Efectuar las medidas para ambos canales.

**Valor normal: 0,42V [0,4V  $\pm$  1dB: en el enchufe LINE OUT]**

**Ajuste**

1. Si el valor medido no está comprendido dentro del valor normal, ajustar VR1 (L-CH), VR2 (R-CH) (Ver la Fig. 1).
2. Después del ajuste, comprobar de nuevo la "respuesta de frecuencia de reproducción".

### E Corriente de borrado

**Condición:**

- Modo de grabación
- Modo de cinta metal

**Equipo:**

- VTVM
- Osciloscopio

1. La conexión del equipo de prueba se muestra en la Fig. 9.
2. Poner el aparato en el modo de cinta Metal.
3. Apretar los botones de pausa y grabación.
4. Tomar la lectura del voltaje en VTVM y calcular la corriente de borrado mediante la fórmula siguiente:

$$\text{Corriente de borrado (A)} = \frac{\text{Voltaje entre terminales de R84}}{1 (\Omega)}$$

**Valor normal: 150  $\pm$  15mA (Modo de cinta...Metal)**

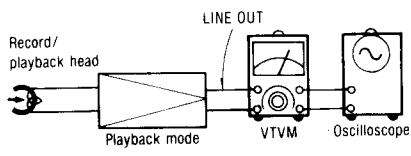
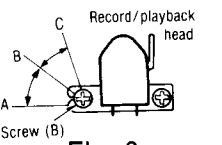
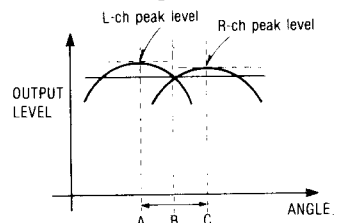
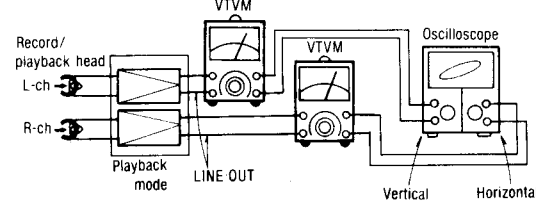
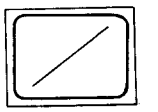
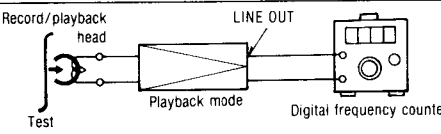
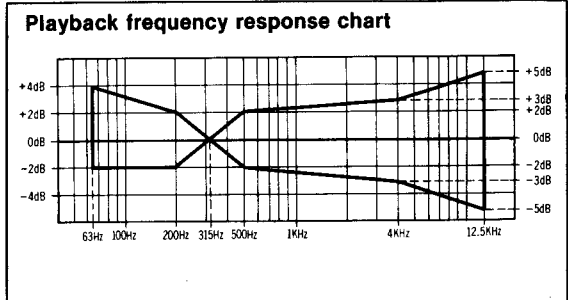
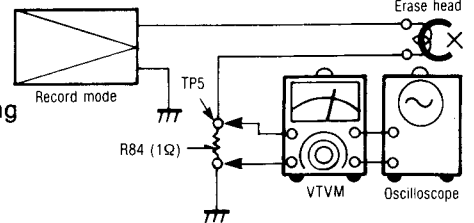
5. Si el valor medido no está comprendido dentro del valor normal, ajustar de la forma siguiente:

**Ajuste**

- Si la corriente de borrado es mayor que 165mA, cortar el hilo del puente (Ver la Fig. 1).



- NOTES:** Set switches and controls in the following positions, unless otherwise specified.
- Make sure heads are clean
  - Make sure capstan and pinch roller are clean
  - Judgeable room temperature 20±5°C (68±9°F)
  - NR switch: OUT
  - Tape selector: Normal
  - Input selector: Line in
  - Input level controls: Maximum
  - Balance control: Center

<p><b>Ⓐ Head azimuth adjustment</b></p> <p>Condition: • Playback mode • Normal tape mode</p> <p>Equipment: • VTVM • Oscilloscope • Test tape (azimuth)...QZZCFM</p>	<p><b>L-CH/R-CH output balance adjustment</b></p> <p>1. Make connections as shown in fig. 2.</p> <p>2. Playback the 8kHz signal from the test tape (QZZCFM). Adjust screw (B) in fig. 3 for maximum output L-CH and R-CH levels. When the output levels of L-CH and R-CH are not at maximum at the same point adjust as follows.</p> <p>3. Turn screw (B) shown in fig. 3 to find angles A and C (points where peak output levels for left and right channels are obtained). Then, locate angle B between angles A and C, i.e., point where L-CH and R-CH outputs are balanced. (Refer to figs. 3 and 4.)</p> <p><b>L-CH/R-CH phase adjustment</b></p> <p>4. Make connections as shown in fig. 5.</p> <p>5. Playback the 8kHz signal from the test tape (QZZCFM). Adjust screw (B) shown in fig. 3 so that pointers of the two VTVMs swing to maximum and a lissajous waveform as illustrated in fig. 6 is obtained on the oscilloscope.</p>
<p><b>Ⓑ Tape speed</b></p> <p>Condition: • Playback mode</p> <p>Equipment: • Digital frequency counter • Test tape...QZZCWAT</p> <p><b>Tape speed accuracy</b></p> <p>1. Test equipment connection is shown in fig. 7.</p> <p>2. Playback test tape (QZZCWAT 3,000Hz), and supply playback signal to the digital frequency counter.</p> <p>3. Measure this frequency.</p> <p>4. On the basis of 3,000Hz, determine value by following formula:</p> $\text{Tape speed accuracy} = \frac{f-3,000}{3,000} \times 100(\%) \quad \text{where, } f = \text{measured value}$ <p>5. Take measurement at middle section of tape.</p> <p><b>Standard value: ±1.5%</b></p> <p>6. If measured value is not within the standard value, adjust it by using the tape speed adjustment VR shown in fig. 1.</p> <p><b>Note:</b> Please use non metal type screwdriver when you adjust tape speed accuracy on this unit.</p> <p><b>Tape speed fluctuation</b></p> <p>Make measurements in same manner as above (beginning, middle and end of tape), and determine the difference between maximum and minimum values and calculate as follows:</p> $\text{Tape speed fluctuation} = \frac{f_1-f_2}{3,000} \times 100(\%) \quad f_1 = \text{maximum value, } f_2 = \text{minimum value}$ <p><b>Standard value: Less than 1%</b></p>	<p><b>Fig. 2</b></p>  <p><b>Fig. 3</b></p>  <p><b>Fig. 4</b></p>  <p><b>Fig. 5</b></p>  <p><b>Fig. 6</b></p> 
<p><b>Ⓒ Playback frequency response</b></p> <p>Condition: • Playback mode • Normal tape mode</p> <p>Equipment: • VTVM • Oscilloscope • Test tape...QZZCFM</p> <p>1. Test equipment connection is shown in fig. 2.</p> <p>2. Playback the frequency response portion of test tape (QZZCFM).</p> <p>3. Measure output level at 315Hz, 12.5kHz, 8kHz, 4kHz, 1kHz, 250Hz, 125Hz and 63Hz, and compare each output level with the standard frequency 315Hz, at LINE OUT.</p> <p>4. Make measurements for both channels.</p> <p>5. Make sure that the measured values are within the range specified in the frequency response chart. (Shown in fig. 8).</p>	<p><b>Ⓓ Playback gain</b></p> <p>Condition: • Playback mode • Normal tape mode</p> <p>Equipment: • VTVM • Oscilloscope • Test tape...QZZCFM</p> <p>1. Test equipment connection is shown in fig. 2.</p> <p>2. Playback standard recording level portion on test tape (QZZCFM 315Hz) and, using VTVM, measure the output level at test points [TP3 (L-CH), TP4 (R-CH)].</p> <p>3. Make measurements for both channels.</p> <p><b>Standard value: 0.42V [0.4V±1dB: at LINE OUT jack]</b></p> <p><b>Adjustment</b></p> <p>1. If the measured value is not within the standard, adjust VR1 (L-CH) or VR2 (R-CH) (See fig. 1).</p> <p>2. After adjustment, check "Playback frequency response" again.</p>
<p><b>Ⓔ Erase current</b></p> <p>Condition: • Record mode • Metal tape mode</p> <p>Equipment: • VTVM • Oscilloscope</p> <p>1. Test equipment connection is shown in fig. 9.</p> <p>2. Place UNIT into metal tape mode.</p> <p>3. Press the record and pause buttons.</p> <p>4. Read voltage on VTVM and calculate erase current by following formula:</p> $\text{Erase current (A)} = \frac{\text{Voltage across resistor R84}}{1 (\Omega)}$ <p><b>Standard value: 155±15mA (Metal)</b></p> <p>5. If the measured value is not within the standard value adjust it by following the adjustment instructions.</p> <p><b>Adjustment</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• If the erase current is more than 165mA, cut the jumper wire (See fig. 1).</li> </ul>	<p><b>Fig. 7</b></p>  <p><b>Fig. 8</b></p>  <p><b>Fig. 9</b></p> 

# DISASSEMBLY INSTRUCTIONS

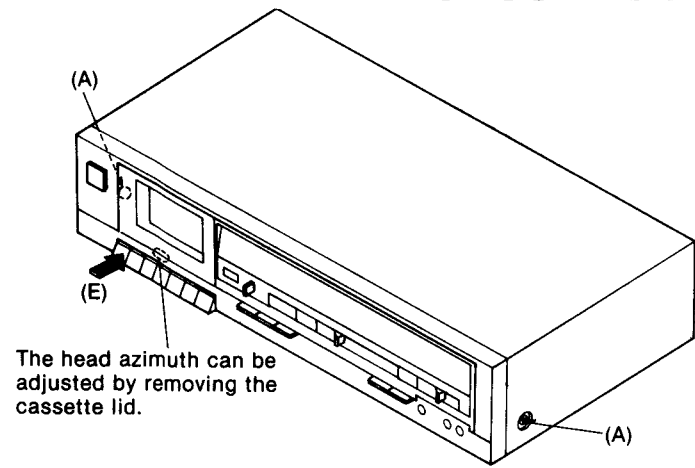


Fig. 1

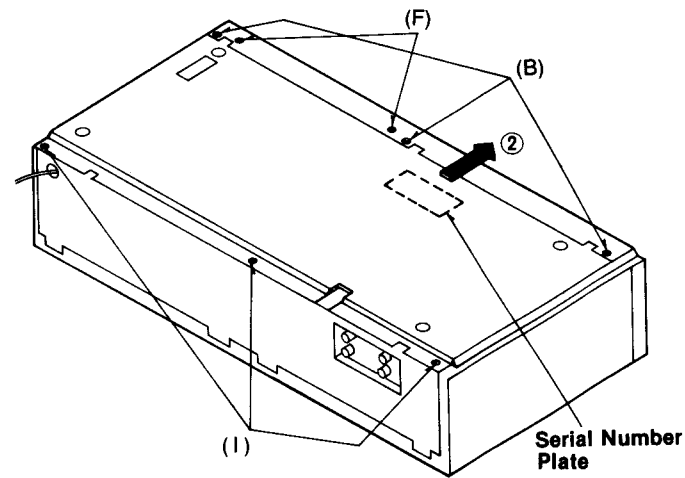
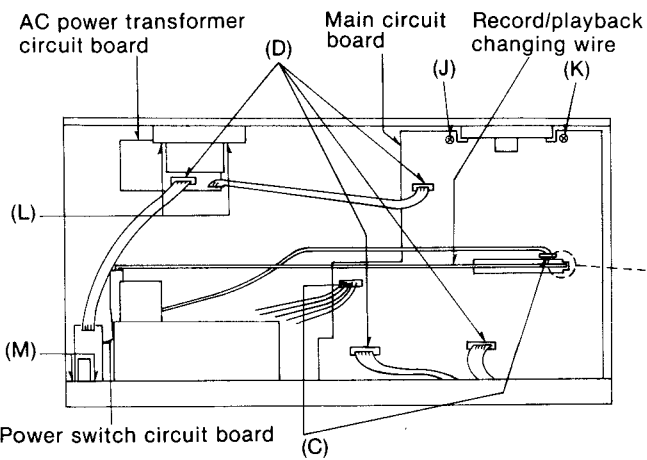


Fig. 2



### (D) How to remove flat cable

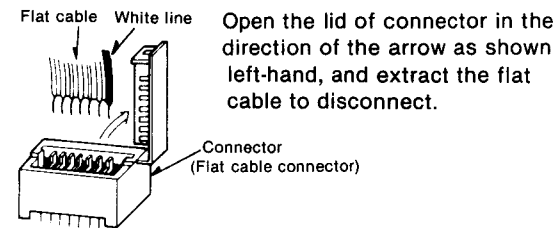


Fig. 3

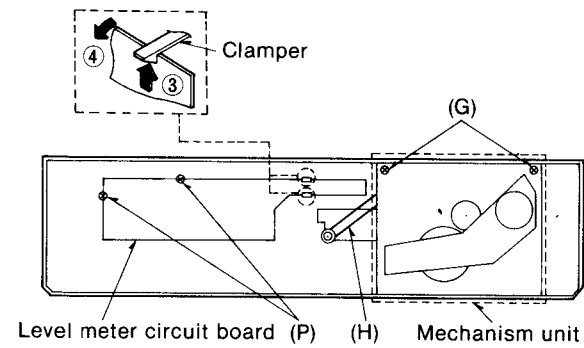


Fig. 4

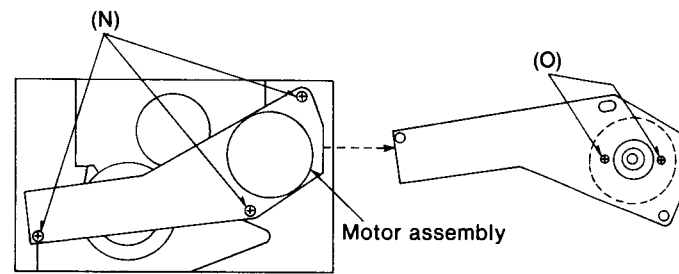


Fig. 5

Ref. No.	Procedure	To remove —.	Remove —.	Shown in fig. —.
4	1 → 4	Bottom cover	• 3 screws .....(B)	2
			• 3 screws .....(I)	2
			• 1 screw .....(J)	3
			• As shown in fig. 3, remove the record/playback changing wire in the direction of arrow ①.	3
5	1 → 2 → 5	Main circuit board	• As shown in fig. 2, pull bottom cover in the direction of arrow ②.	2
			• 1 screw .....(J)	3
			• 1 screw .....(K)	3
6	1 → 6	Level meter circuit board	• How to remove flat cable [E] .....(D)	3
			• As shown in fig. 4, raise the clampers in the direction of arrow ③ and remove the meter circuit board in the direction of arrow ④.	4
			• 2 screws .....(P)	4
			• How to remove flat cable [C] [D] .....(D)	3
7	1 → 7	Power supply circuit board	• As shown in fig. 3, remove the record/playback changing wire in the direction of arrow ①.	3
			• 2 screws .....(L)	3
8	1 → 8	Power switch circuit board	• How to remove flat cable [E] [F] .....(D)	3
			• 2 screws .....(M)	3
9	1 → 3 → 9	Motor assembly	• How to remove flat cable [F] .....(D)	3
			• 3 screws .....(N)	5
			• 2 screws .....(O)	5

### \* Serial No. Indication

• The serial number plate of this product is attached to the bottom cover. (Shown in fig. 2).

# MEASUREMENT AND ADJUSTMENT METHODS

### Tape speed adjustment VR

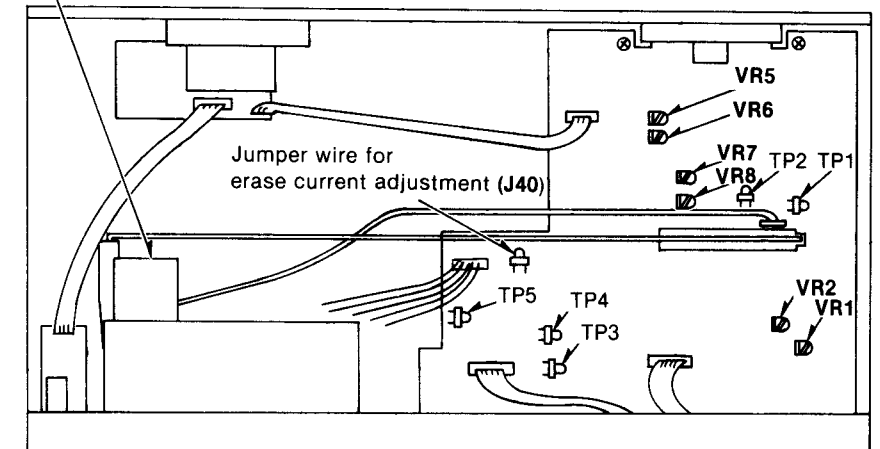


Fig. 1

Ref. No.	Procedure	To remove —.	Remove —.	Shown in fig. —.
1	1	Case cover	• 2 screws .....(A)	1
2	1 → 2	Front panel assembly and mechanism unit	• 3 screws .....(B)	2
			• Pull out the connectors [A] [B] .....(C)	3
			• How to remove flat cable [C] [D] [F] .....(D)	3
3	1 → 3	Mechanism unit	• Push the eject button .....(E)	1
			• 2 screws .....(F)	2
			• 2 screws .....(G)	4
			• Remove the counter belt .....(H)	4
			• Pull out the connectors [A] [B] .....(C)	3
			• How to remove flat cable [F] .....(D)	3
			• As shown in fig. 3, remove the record/playback changing wire in the direction of arrow ①.	3

**Overall frequency response**

- Condition:
- Record/playback mode
  - Normal tape mode
  - CrO<sub>2</sub> tape mode
  - Metal tape mode
  - Input level controls...MAX

- Equipment:
- VTVM
  - ATT
  - AF oscillator
  - Oscilloscope
  - Resistor (600Ω)
- Test tape (reference blank tape)
- ...QZZCRA for Normal
  - ...QZZCRX for CrO<sub>2</sub>
  - ...QZZCRZ for Metal

**Note:**  
Before measuring and adjusting, the overall frequency response make sure of the playback frequency response (For the method of measurement, please refer to the playback frequency response).

(Recording equalizer is fixed)

1. Make connections as shown in fig. 11.
2. Place UNIT into normal tape mode and insert the normal reference blank test tape (QZZCRA).
3. Supply a 1kHz signal from the AF oscillator through ATT to LINE IN.
4. Adjust ATT so that input level is -20dB below standard recording level (standard recording level = 0 VU).
5. Adjust the AF oscillator frequency to 1kHz, 50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 4kHz, 8kHz and 10kHz signals, and record these signals on the test tape.
6. Playback the signals recorded in step 5, and check if the frequency response curve is within the limits shown in the overall frequency response chart for normal tapes (fig. 10). (If the curve is within the charted specifications, proceed to steps 7, 8 and 9.)  
If the curve is not within the charted specifications, adjust as follows;

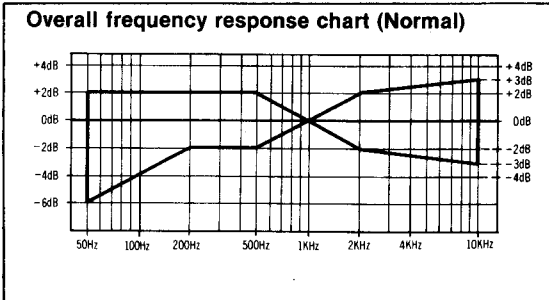


Fig. 10

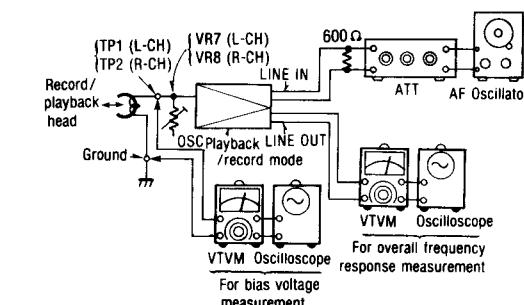


Fig. 11

**Adjustment (A):**

When the curve exceeds the overall specified frequency response chart (fig. 10) as shown in fig. 12.

- 1) Increase bias current by turning VR7 (L-CH) and VR8 (R-CH). (See fig. 1 on page 4.)
- 2) Repeat steps 5 and 6 for confirmation (Proceed to steps 7, 8 and 9 if the curve is now within the charted specifications as shown fig. 10.)
- 3) If the curve still exceeds the specifications (fig. 10), increase bias current further and repeat steps 5 and 6.

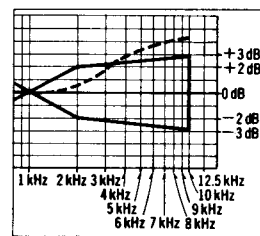


Fig. 12

**Adjustment (B):**

When the curve falls below the overall specified frequency response chart (fig. 10) as shown in fig. 13.

- 1) Reduce bias current by turning VR7 (L-CH) and VR8 (R-CH).
- 2) Repeat steps 5 and 6 for confirmation (Proceed to steps 7, 8 and 9 if the curve is now within the charted specifications as shown fig. 10.)
- 3) If the curve still falls below the charted specifications (fig. 10), reduce bias current further and repeat steps 5 and 6.

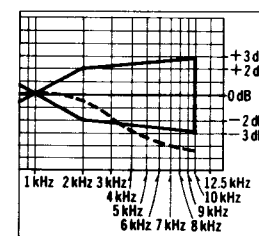


Fig. 13

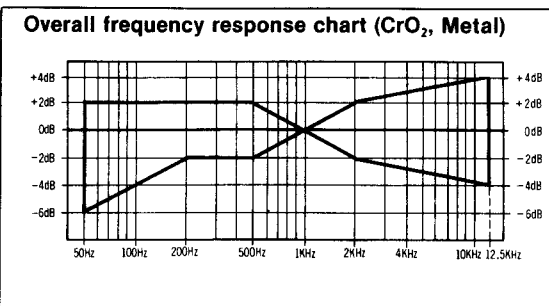


Fig. 14

7. Place UNIT into CrO<sub>2</sub> tape mode.
8. Change test tape to CrO<sub>2</sub> reference blank test tape (QZZCRX), and record 1kHz, 50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 4kHz, 8kHz, 10kHz and 12.5kHz signals. Then, playback the signals and check if the curve is within the limits shown in the overall frequency response chart for CrO<sub>2</sub> tapes (fig. 14).
9. Place UNIT into metal tape mode and change test tape to metal reference blank test tape (QZZCRZ), and record 1kHz, 50Hz, 100Hz, 200Hz, 500Hz, 4kHz, 8kHz, 10kHz and 12.5kHz signals. Then, playback the signals and check if the curve is within the limits shown in the overall frequency response chart for metal tapes (fig. 14).
10. Confirm that bias voltage are approximately as follows when the UNIT is set at different tape mode.
  - Measure the voltage across the head using a VTVM.

around 6.2V (Normal position)  
Reference value: around 8.9V (CrO<sub>2</sub> position)  
around 15.7V (Metal position)

**Overall gain**

- Condition:
- Record/playback mode
  - Normal tape mode
  - Input level controls...MAX
  - Standard input level;
- MIC ..... -72 ± 5 dB  
LINE IN ..... -24 ± 4 dB  
DIN ..... -44 ± 4 dB

- Equipment:
- VTVM
  - ATT
  - Resistor (600Ω)
  - Test tape
- AF oscillator
- Oscilloscope
- (reference blank tape)
- ...QZZCRA for Normal

1. Test equipment connection is shown in fig. 15.
2. Insert the normal reference blank tape (QZZCRA).
3. Place UNIT into record mode.
4. Supply a 1kHz signal through ATT (-24dB) from AF oscillator, to LINE IN.
5. Adjust ATT until monitor level at test points [TP3 (L-CH), TP4 (R-CH)] becomes 0.42V [0.4V±2dB at test LINE OUT jack].
6. Playback recorded tape, and make sure that the output level at test points [TP3 (L-CH), TP4 (R-CH)] becomes 0.42V [0.4V±2dB at test LINE OUT jack].
7. If measured value is not 0.42V, adjust it by using VR5 (L-CH) or VR6 (R-CH).
8. Repeat from step (2).

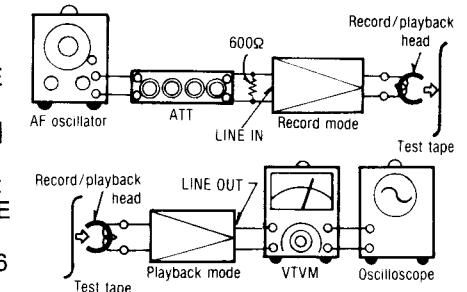


Fig. 15

**Level meter**

- Condition:
- Record mode
  - Input level controls...MAX

- Equipment:
- VTVM
  - ATT
  - Resistor (600Ω)
- AF oscillator
- Oscilloscope

1. Test equipment connection is shown fig. 16.
2. Place UNIT into record mode.
3. Supply 1kHz signal (-24dB) from AF oscillator, through ATT to LINE IN.
4. Adjust ATT until monitor level at LINE OUT becomes 0.4V.
5. Check that the level meter LED "0" is lit when 0.4V±1dB output appears at the LINE OUT.

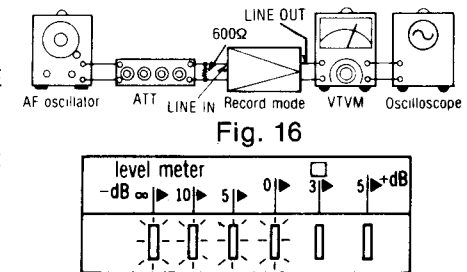


Fig. 17

**Dolby NR circuit**

- Condition:
- Record mode
  - Input level controls...MAX

- Equipment:
- VTVM
  - ATT
  - Resistor (600Ω)
- AF oscillator
- Oscilloscope

1. Test equipment connection is shown in fig. 18.
2. Place UNIT into record mode, set the Dolby NR switch to OUT position and supply a 5kHz signal to LINE IN to obtain 17.5mV at TP3 (L-CH), TP4 (R-CH).
3. Confirm that the values at test points TP3, TP4 with Dolby NR switch in the IN position are 8 (±2.5)dB greater than the values at the OUT position of the Dolby NR switch.

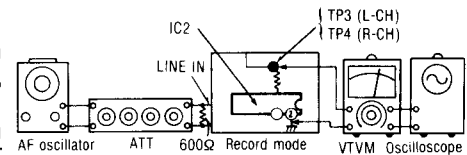
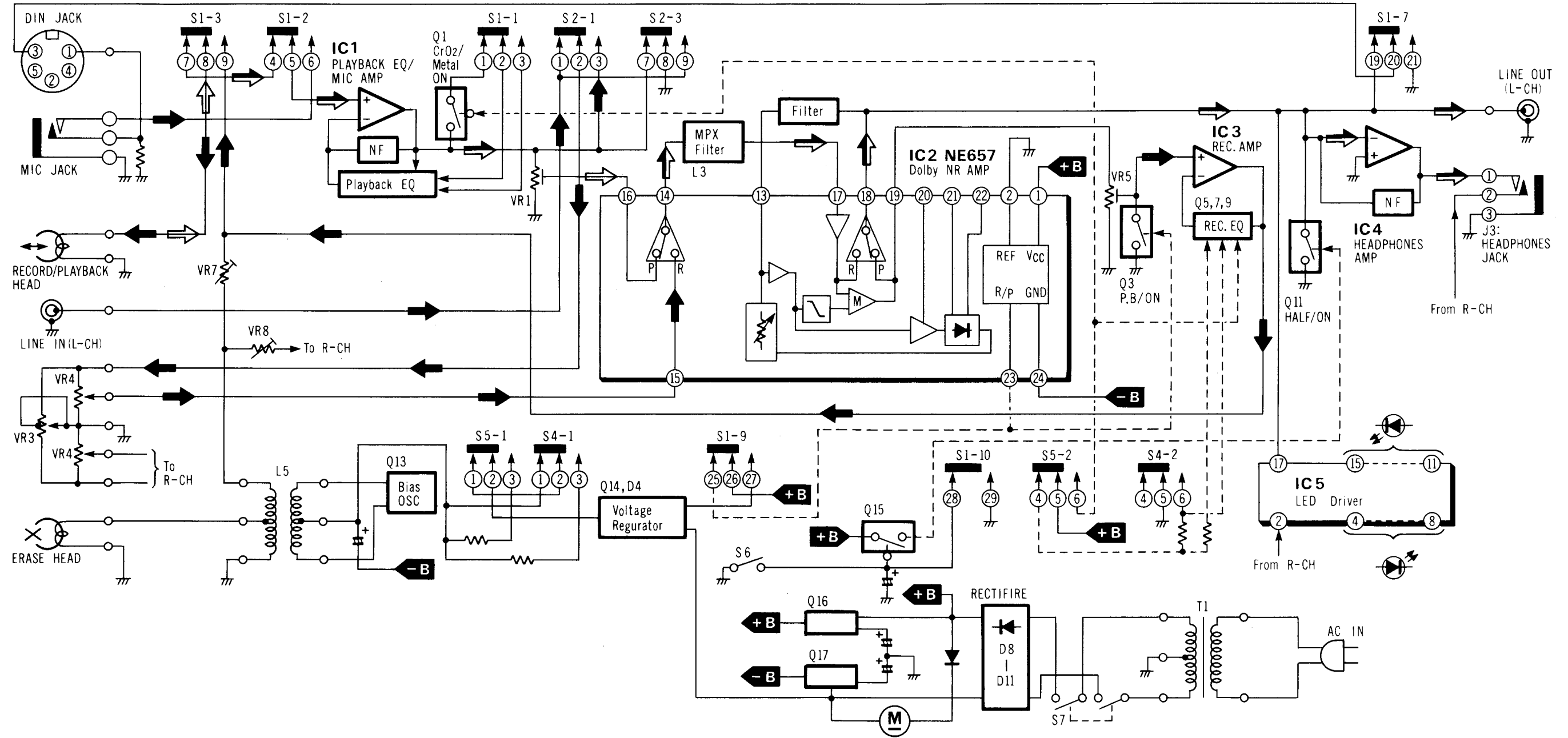


Fig. 18

# BLOCK DIAGRAM



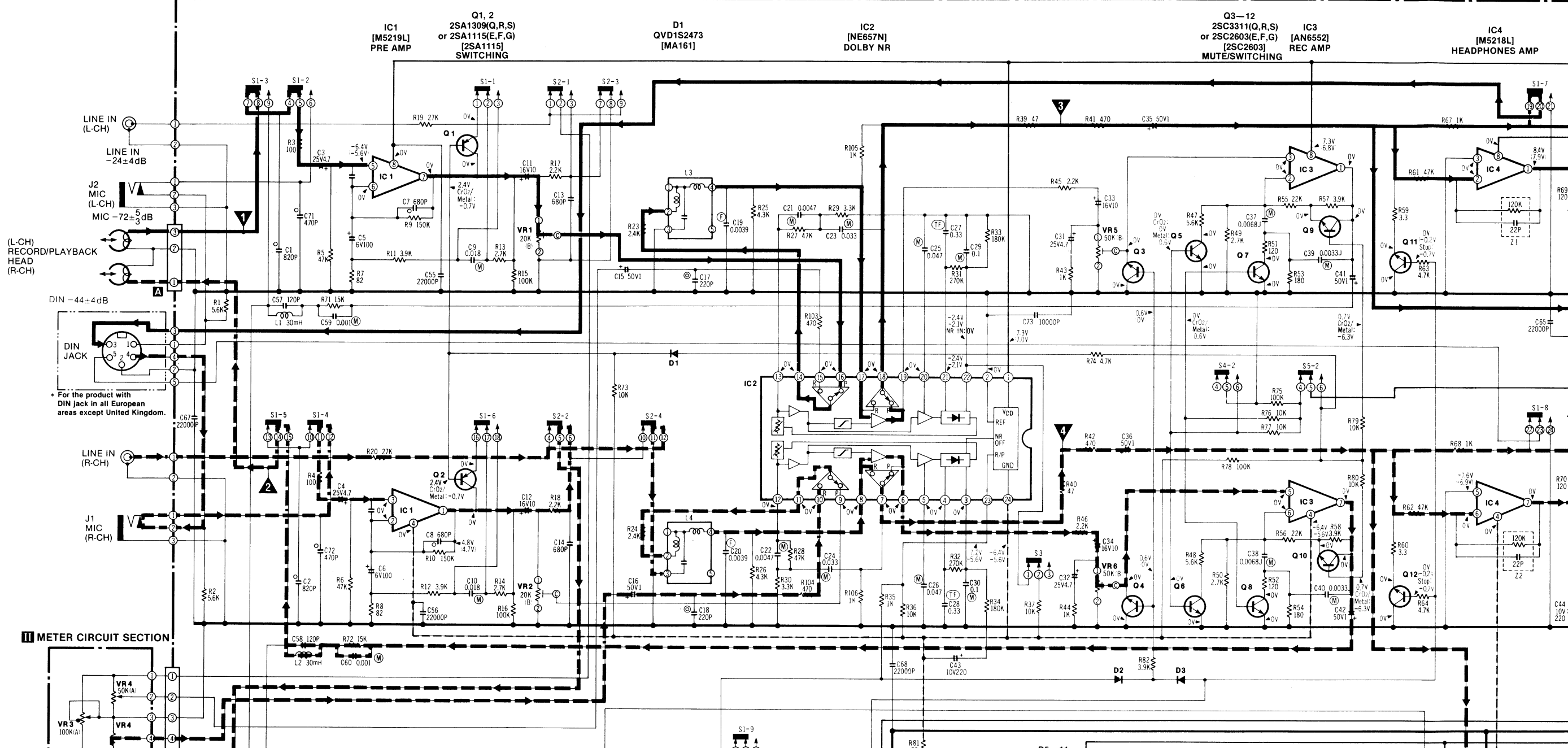
**NOTES:**

- S1 .....Record/Playback switch (shown in playback position).
- S2 .....Input select switch (shown in line in position).
- S3 .....Dolby NR switch (shown in OFF position).
- S4 .....Tape select switch (for CrO<sub>2</sub>) (shown in OFF position).
- S5 .....Tape select switch (for normal) (shown in OFF position).
- S6 .....FF/CUE/REW/REV switch (shown in OFF position).

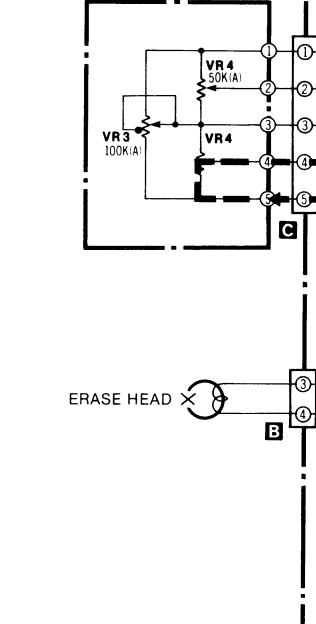
- S7 .....Power ON/OFF switch (shown in OFF position).
- VR1, 2 .....Playback gain adjustment VR.
- VR3 .....Balance control.
- VR4 .....Input level control.
- VR5, 6 .....Overall gain adjustment VR.
- VR7, 8 .....Bias current adjustment VR.
- (⇌) this arrow indicates the flow of the playback signal.
- (→) this arrow indicates the flow of the recording signal.
- (⇌) this arrow indicates the flow of the recording signal and playback signal combination.

# SCHEMATIC DIAGRAM

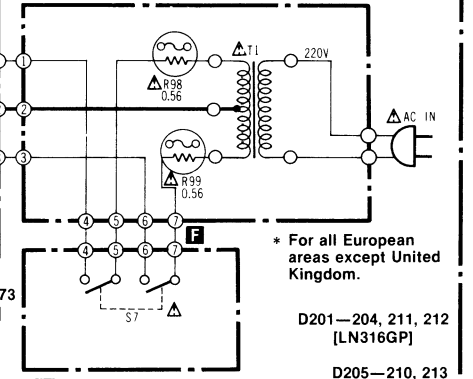
## I MAIN CIRCUIT SECTION



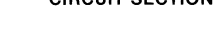
## II METER CIRCUIT SECTION



## III POWER SUPPLY CIRCUIT SECTION

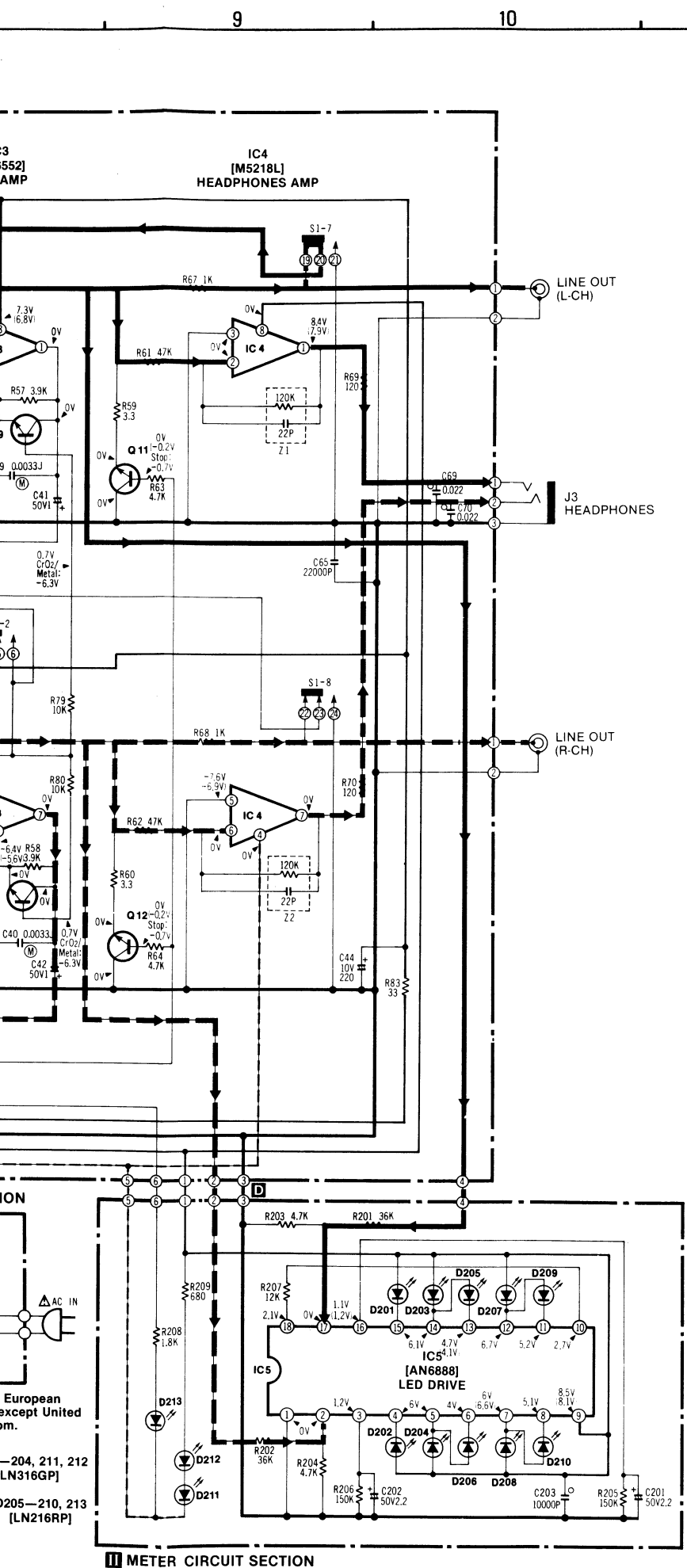


## IV POWER SWITCH CIRCUIT SECTION

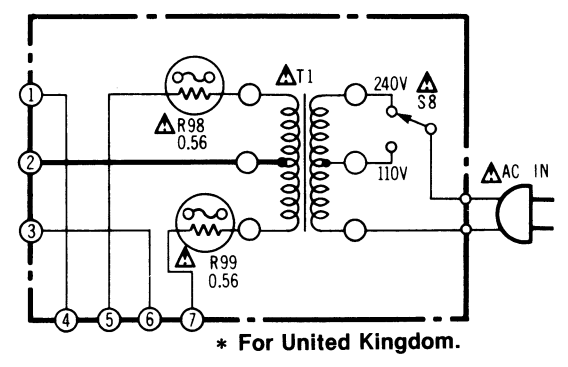
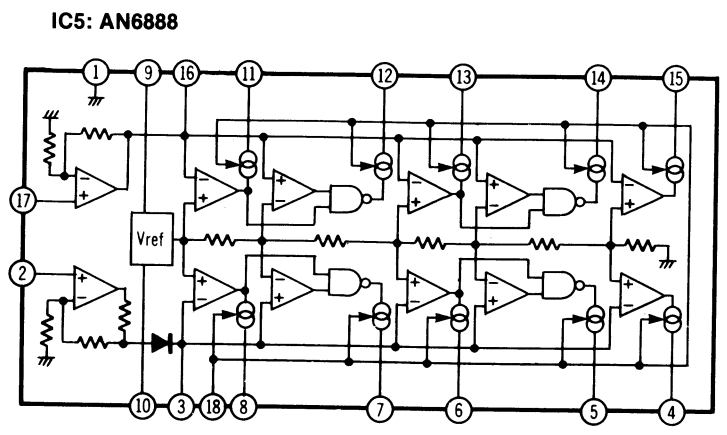


## V METER CIRCUIT SECTION





**EQUIVALENT CIRCUIT**



\* Input level control ...MAX  
\* Balance control .....Center

SPECIFICATIONS	
Playback S/N ratio * Test tape...QZZCFM	Greater than 45dB
Overall distortion * Test tape ...QZZCRA for Normal ...QZZCRX for CrO <sub>2</sub> ...QZZCRZ for Metal	Normal..... Less than 3.5% CrO <sub>2</sub> , Metal..... Less than 4%
Overall S/N ratio * Test tape...QZZCRA	Greater than 43dB (without NAB filter)

**NOTES:**

- S1-1—S1-10.....Record/playback switch (shown in playback position).
  - S2-1—S2-4 .....Input select switch (shown in line in position).
  - S3.....Dolby NR switch (shown in OFF position).
  - S4-1, S4-2.....CrO<sub>2</sub> tape select switch (shown in OFF position).
  - S5-1, S5-2.....Normal tape select switch (shown in OFF position).
  - S6.....FF/CUE/REW/REV switch (shown in OFF position).
  - S7.....Power ON/OFF switch (shown in OFF position).
  - S8.....AC power voltage selector.
- [For United Kingdom only.]
- VR1, 2 .....Playback gain adjustment VR.
  - VR3 .....Balance control.
  - VR4 .....Input level control.
  - VR5, 6 .....Overall gain adjustment VR.
  - VR7, 8 .....Bias current adjustment VR.
  - L1, 2 .....Bias trap coil.
  - L3, 4 .....MPX filter.
  - L5 .....Bias oscillation coil.
  - L6 .....Choke coil.
- Resistance are in ohms (Ω), 1/4 watt unless specified otherwise.  
1 K = 1,000(Ω), 1 M = 1,000k(Ω)
- Capacity are in micro-farads (μF) unless specified otherwise.
- The mark (▼) shows test point. e.g. ▼ = Test point 1.
- All voltage values shown in circuitry are under no signal condition and playback mode with volume control at minimum position otherwise specified.
- ( ) .....Voltage values at record mode.  
CrO<sub>2</sub>.....Voltage values at CrO<sub>2</sub> tape mode.

- Metal .....Voltage values at Metal tape mode.  
Stop .....Voltage values at Stop mode.  
NR IN .....Voltage value at which the noise reduction switch is turned on.  
For measurement use VTVM.
- ( ) indicates B+ (bias).
  - ( ) indicates B- (bias).
  - ( ) indicates the flow of the playback signal. (NR out).
  - ( ) indicates the flow of the recording signal. (NR out).
- Important safety notice  
Components identified by Δ mark have special characteristics important for safety. When replacing any of these components, use only manufacturer's specified parts.
- Described in the schematic diagram are two types of numbers; the supply parts numbers and production parts number for transistors and diodes. One type of number is used for supply parts number and production parts number when they are identical.
- e.g. Q1  
2SC1844(E,F) — Production parts number  
[2SC1844E] — Supply parts number  
D212  
1S2473T77 — Production parts number  
[MA161] — Supply parts numbers
- The supply parts number is described alone in the replacement parts list.
- This schematic diagram may be modified at any time with the development of new technology.

**ELECTRICAL PARTS LIST**

**REPLACEMENT PARTS LIST**

Important safety notice  
Components identified by Δ mark have special characteristics important for safety.  
When replacing any of these components, use only manufacturer's specified parts.

**NOTES: RESISTORS**

- ERD.....Carbon
- ERG.....Metal-oxide
- ERS.....Metal-oxide
- ERO.....Metal-film
- ERX.....Metal-film
- ERQ.....Fuse type metallic
- ERC.....Solid
- ERF.....Cement

**CAPACITORS**

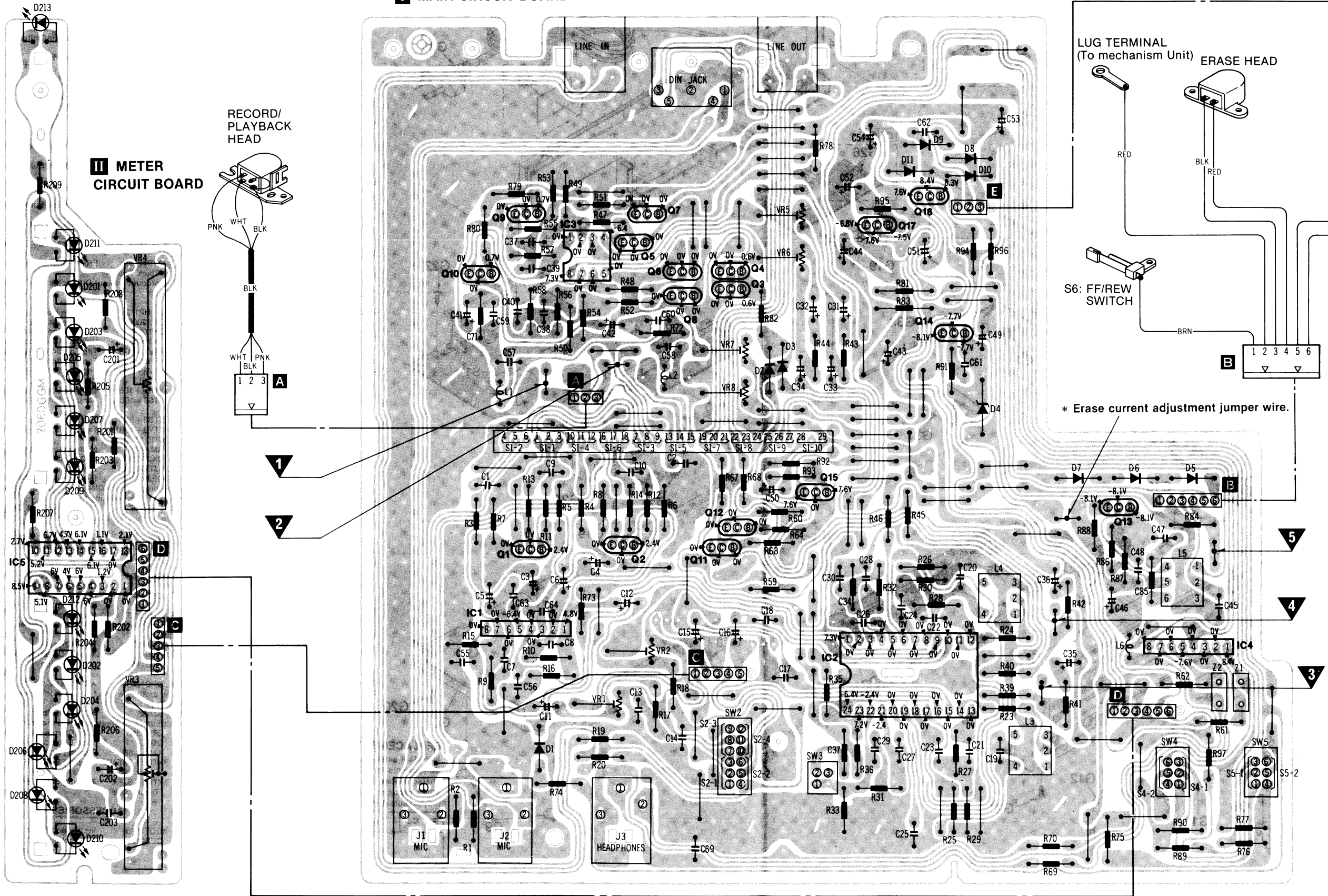
- ECBA.....Ceramic
- ECG.....Ceramic
- ECKD.....Ceramic
- ECCO.....Ceramic
- ECF.....Ceramic
- ECQM.....Polyester film
- ECQE.....Polyester film
- ECQF.....Polypropylene
- ECED.....Electrolytic
- ECEDN.....Non polar electrolytic
- ECQS.....Polystyrene
- ECSD.....Tantalum
- QCS.....Tantalum

Ref. No.	Part No.	Ref. No.	Part No.	Ref. No.	Part No.	Ref. No.	Part No.	Part Name & Description
<b>RESISTORS</b>				<b>TRANSISTORS</b>				
R 1, 2	ERD25FJ562	R 89	ERD25FJ471	C 46	ECEA1ES101	<b>COILS</b>		
R 3, 4	ERD25FJ101	R 90	ERD25FJ271	C 47	ECFDD153KVY	L 1, 2	QLQX0343KW Bias Trap Coil	
R 5, 6	ERD25J473	R 91	ERD25FJ561	C 48	ECFDD822KVY	L 3, 4	QLM9Z9K MPX Filter	
R 7, 8	ERD25FJ820	R 92	ERD25FJ123	C 49	ECEA1CS221	L 5	QLB0198 Bias Oscillation Coil	
R 9, 10	ERD25J154	R 93	ERD25FJ103	C 50	ECEA1HS100	L 6	QLQX1012DT Choke Coil	
R 11, 12	ERD25FJ392	R 94, 95 Δ	ERD25FJ102	C 51, 52 Δ	ECEA1AS221	<b>TRANSFORMERS</b>		
R 13, 14	ERD25FJ272	R 96 Δ	ERD2FCJ4R7	C 53, 54 Δ	ECEA1AS102	T 1 [B] Δ	QLPA77EJC AC Power Transformer	
R 15, 16	ERD25J104	R 97 Δ	ERD2FCJ5R6	C 55, 56	ECKD1H223KB	[For the product without DIN jack in United Kingdom.]		
R 17, 18	ERD25FJ222	R 98, 99 Δ	ERQ14LKR56	C 57, 58	ECKD2H121KBL	[D] [D4] Δ	QLPD87EJC AC Power Transformer	
R 19, 20	ERD25J273	R 101	ERD25F180	C 59, 60	ECQM1H102KZ	[For all European areas except United Kingdom.]		
R 23, 24	ERD25FJ242	R 103, 104	ERD25FJ471	C 61, 62 Δ	ECKD1H102KB	<b>SWITCHES</b>		
R 25, 26	ERD25FJ432	R 105, 106	ERD25FJ102	C 65	ECKD1H223ZF	S 1	QSSA209 Slide Switch (Record/Playback Selector)	
R 27, 28	ERD25J473	R 201, 202	ERD25J363	C 67, 68, 69, 70	ECKD1H223ZF	S 2, 3, 4, 5	QSWX507 Push Switch	
R 29, 30	ERD25FJ332	R 203, 204	ERD25FJ472	C 71, 72	ECKD1H471KB	S 6	QSB0251 Leaf Switch (ff/cue/rew/rev)	
R 31, 32	ERD25J274	R 205, 206	ERD25J154	C 73	ECKD1H103ZF	S 7 Δ	QSW2245 Push Switch (Power ON/OFF)	
R 33, 34	ERD25J184	R 207	ERD25J123	C 201, 202	ECEA1HS2R2	S 8 [B] Δ	QSR1201H AC Power Voltage Selector	
R 35	ERD25FJ102	R 208	ERD25FJ182	C 203	ECKD1H103ZF	[For the product without DIN jack in United Kingdom.]		
R 36, 37	ERD25FJ103	R 209	ERD25FJ681	<b>COMBINATION PARTS</b>				
R 39, 40	ERD25FJ470	<b>VARIABLE RESISTORS</b>		Z 1, 2	EXRP220K124	<b>JACKS</b>		
R 41, 42	ERD25FJ471	VR 1, 2	EVNK4AA00B24	<b>DIODES &amp; RECTIFIERS</b>				
R 43, 44	ERD25FJ102	VR 3	EWANG5X05G15	Q 1, 2	2SA1115	J 1, 2	QJA0454 Microphone Jack	
R 45, 46	ERD25FJ222	VR 4	EWAPB1X05A54	Q 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	2SC2603	J 3	QJA0455 Headphones Jack	
R 47, 48	ERD25FJ562	VR 5, 6	EVNK4AA00B54	Q 13, 14	2SD592	<b>CONNECTORS</b>		
R 49, 50	ERD25FJ272	VR 7, 8	EVNK4AA00B15	Q 15	2SA1115	CN 1	QJT1090 Check Pin	
R 51, 52	ERD25FJ121	<b>CAPACITORS</b>		Q 16	2SC2603	CN 2	QJS1997S 3P Socket	
R 53, 54	ERD25FJ181	C 1, 2	ECKD1H821KB	Q 17	2SA1115	CN 3	QJS1961S 5P Socket	
R 55, 56	ERD25J223	C 3, 4	ECEA25M4R7R	<b>INTEGRATED CIRCUITS</b>				
R 57, 58	ERD25FJ392	C 5, 6	ECEA1AS101	IC 1	M5219L	CN 4	QJS1987S 4P Socket	
R 59, 60	ERD25FJ3R3	C 7, 8	ECKD1H681KB	IC 2	NE657	CN 5	QJS1993S 6P Socket	
R 61, 62	ERD25J473	C 9, 10	ECQM1H183JZ	IC 3	AN6552	CN 6	QJP1921TN 3P Plug	
R 63, 64	ERD25FJ472	C 11, 12	ECEA1HS100	IC 4	M5218L	CN 7	QJP1922TN 6P Plug	
R 67, 68	ERD25FJ102	C 13, 14	ECKD1H681KB	IC 5	AN6888	CN 8	QJT1054 Contact	
R 69, 70	ERD25FJ121	C 15, 16	ECEA50Z1					
R 71, 72	ERD25J153	C 17, 18	ECKD1H221KB					
R 73	ERD25FJ103	C 19, 20	ECFDD392KVY					
R 74	ERD25FJ472							
R 75	ERD25J104							
R 76, 77	ERD25FJ103							
R 78	ERD25J104							
R 79, 80	ERD25FJ103							
R 81	ERD25FJ330							
R 82	ERD25FJ392							
R 83	ERD25FJ330							
R 84	ERD25FJ1R0							
R 85	ERD25FJ100							
R 86, 87	ERD25FJ562							
R 88	ERD2FCG100							

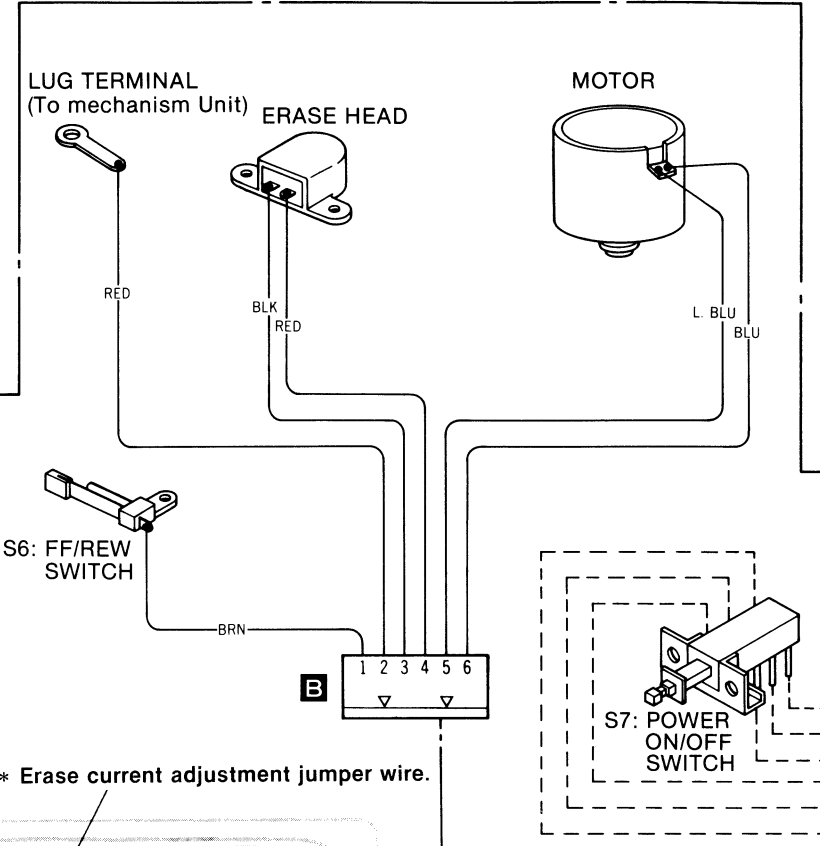
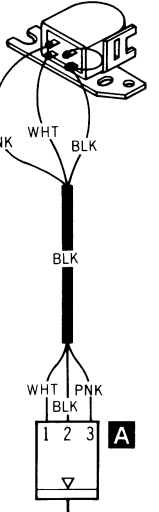
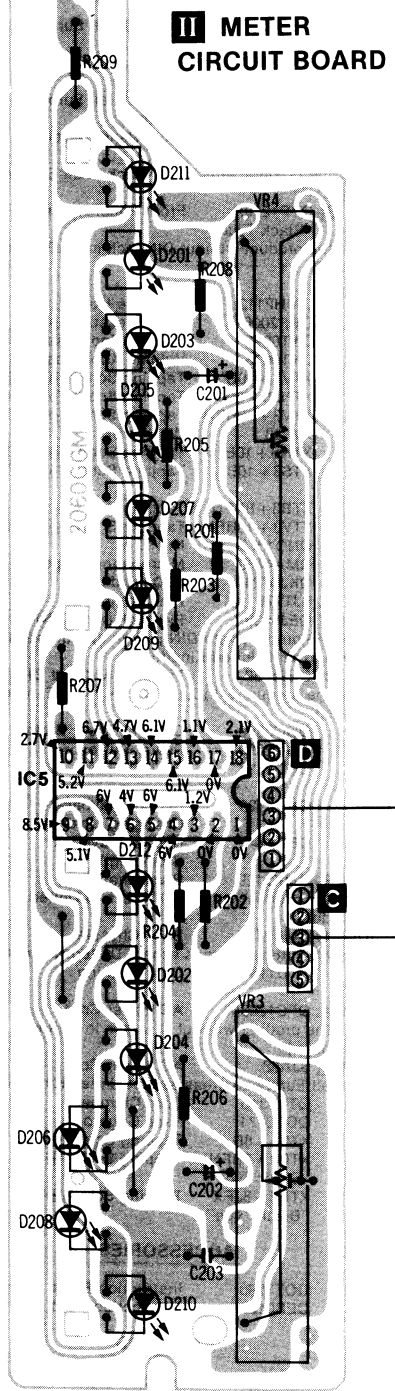


# CIRCUIT BOARDS AND WIRING CONNECTION DIAGRAM

## I MAIN CIRCUIT BOARD

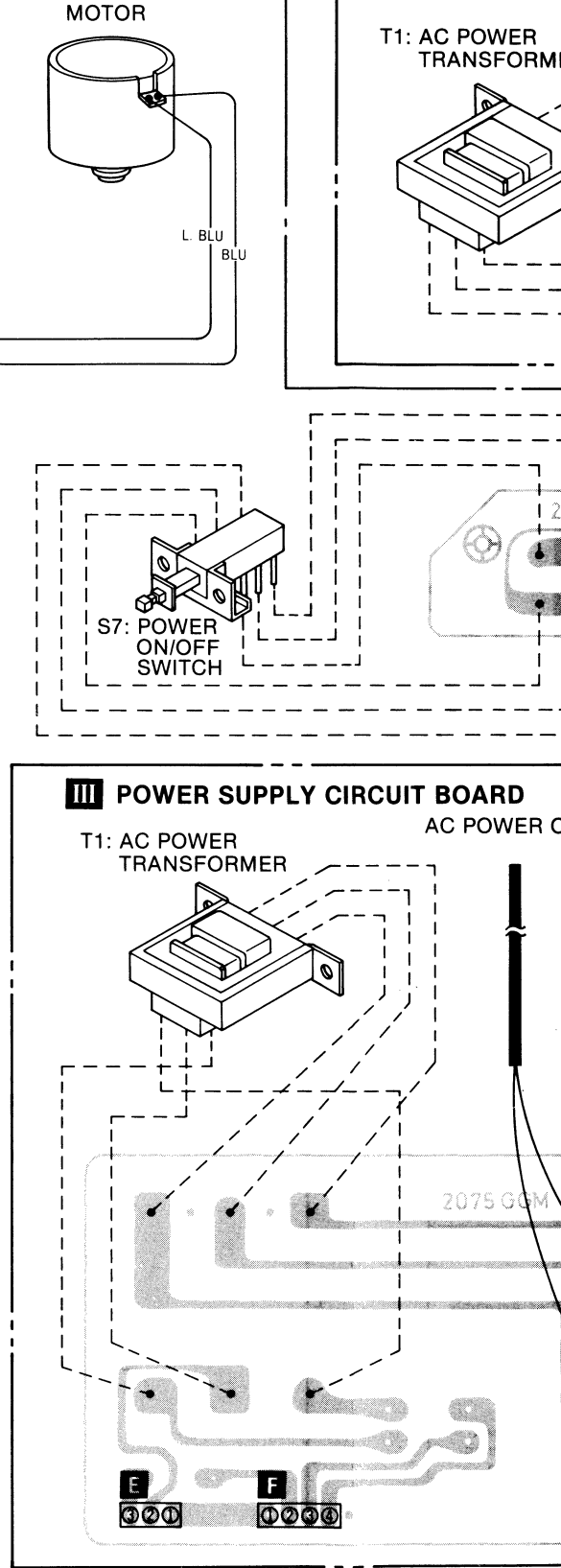


## II METER CIRCUIT BOARD

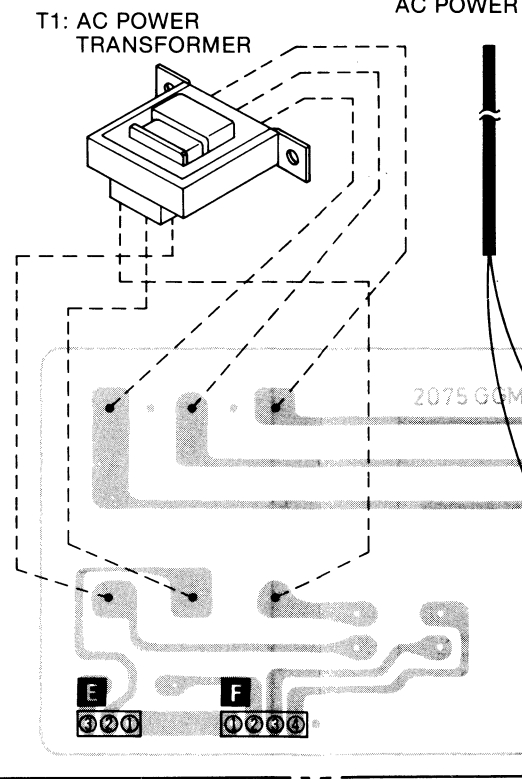


\* Erase current adjustment jumper wire.

## III POWER SUPPLY CIRCUIT BOARD

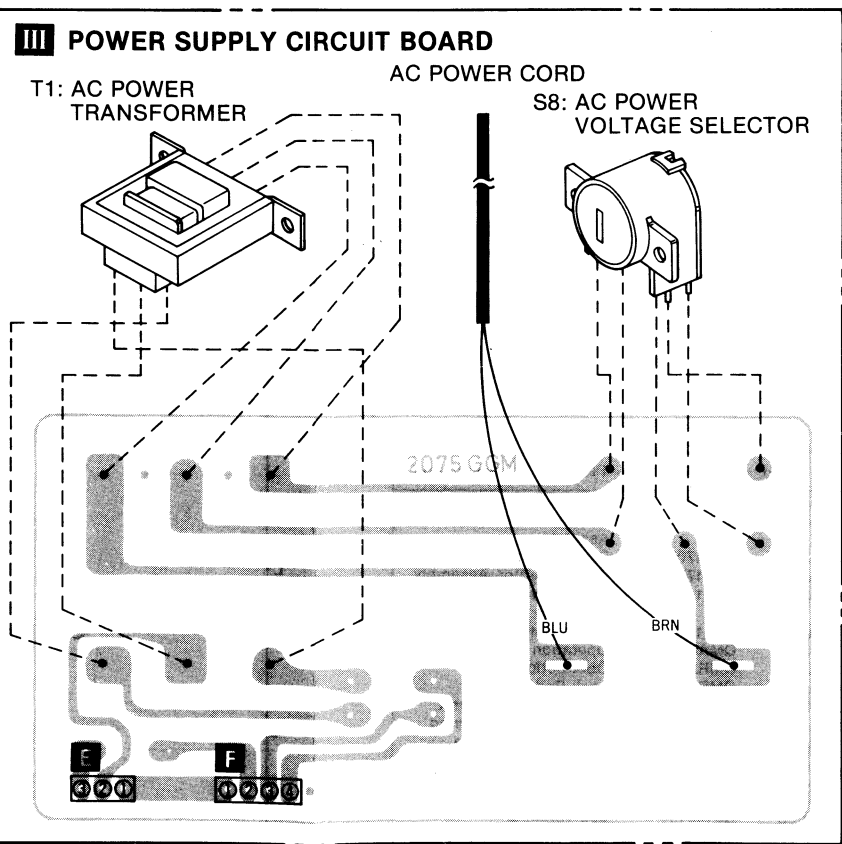
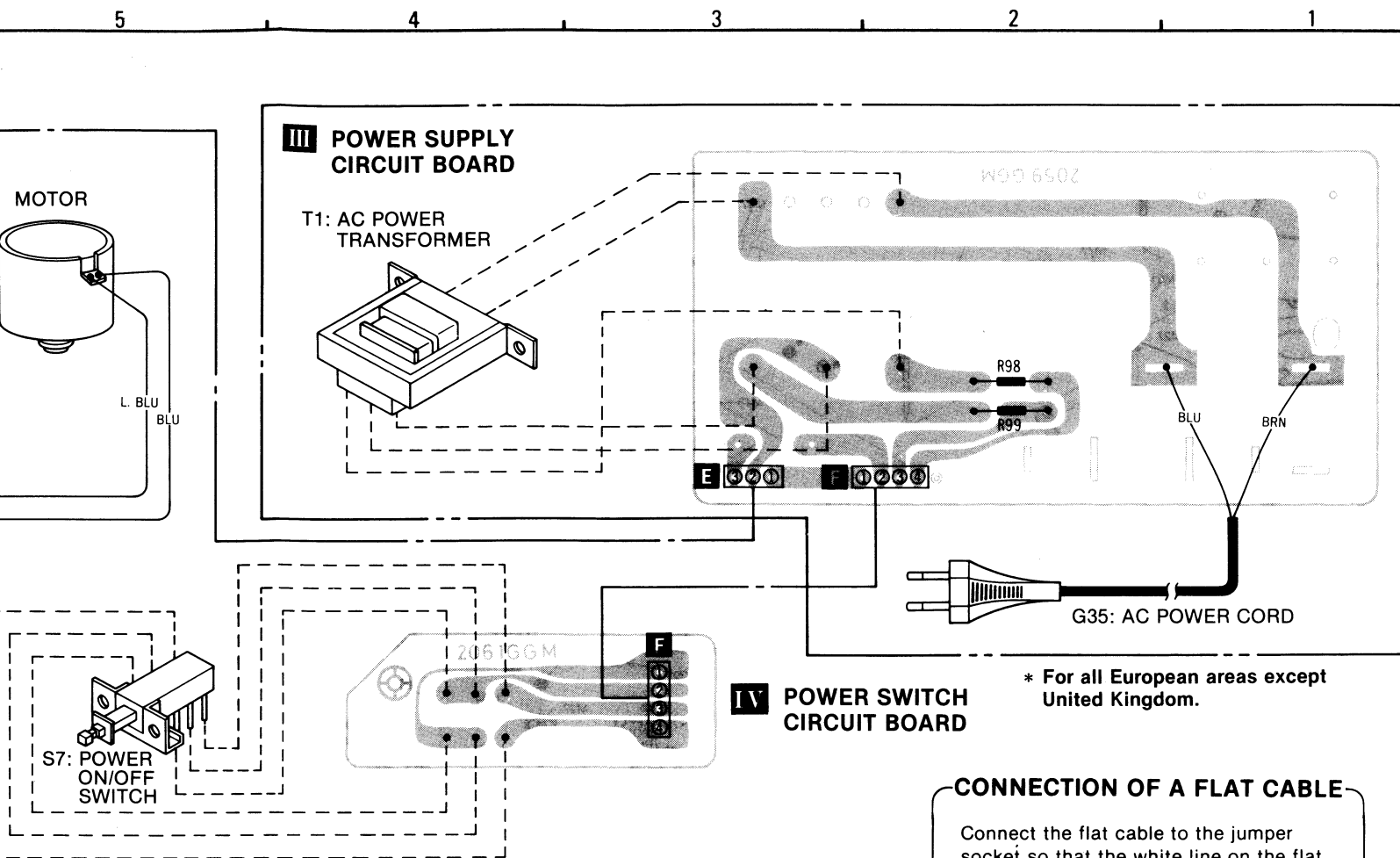


## III POWER SUPPLY CIRCUIT BOARD



\* For United Kingdom.

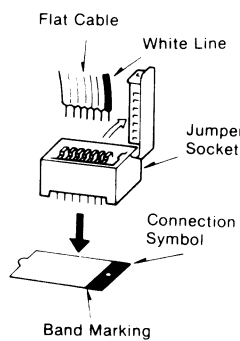




or United Kingdom.

**CONNECTION OF A FLAT CABLE**

Connect the flat cable to the jumper socket so that the white line on the flat cable corresponds to the band mark side of the connection symbol (yellow or white symbol on the PC board) for the jumper socket. (This connection may differ from those for conventional models.)



**NOTES:**

- The circuit shown in [shaded area] on the conductor side indicates printed circuit on the back side of the printed circuit board.
- All voltage values shown in circuitry are under no signal condition and playback mode with volume control at minimum position. For measurement, use VTVM.

• This circuit board diagram may be modified at any time with the development of new technology.

- NOTES:**
- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| BLK .....Black         | ORG .....Orange      |
| BLU .....Blue          | PNK .....Pink        |
| BRN .....Brown         | RED .....Red         |
| GRY .....Gray          | SLD .....Shield Wire |
| GRN .....Green         | VLT .....Violet      |
| L. BLU .....Light Blue | WHT .....White       |
| NIL .....No Color Mark | YEL .....Yellow      |

**TERMINATIONS**

IC1, 4	IC2	IC3	IC5	Q1—12, 15—17
Q13, 14	D1—3	D4	D5—11	D201—204, 211, 212
D205—210, 213	L1, 2	L3, 4	L5	L6

**CONNECTORS**

